



FNP-Neuaufstellung Stadt Heinsberg

Ortsteilveranstaltung Karken am 10. Mai 2022

1. Ziele der Veranstaltung
2. Einführung
 - 2.1 Einordnung Flächennutzungsplan
 - 2.2 Ziele der Neuaufstellung
3. Flächenvorstellung
 - 3.1 Untersuchungsmethodik
 - 3.2 Wohnbauflächen in Karken
 - 3.3 Gesamtstädtische gewerbliche Flächen
4. Zusammenfassung und Ausblick

Ende der Veranstaltung gegen 20:00 Uhr

Die heutige Veranstaltung:

- **Informationen zu Zielen und zur Bearbeitung** des Flächennutzungsplanes
- **Vorstellung** der Methodik und der **untersuchten Entwicklungsflächen**
- **Hinweise und Informationen** zu weiteren **Beteiligungsformaten** im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

Vorstellung der Planungsbüros

Architektur



Verfahrensmanagement



1989 gegründet

mehr als 40
Mitarbeiter

Architekten, Stadt-
planer, Landschafts-
architekten

Städtebau



Vorstellung der Planungsbüros

Das Team von
post welters + partner



Vorstellung der Planungsbüros



Dipl.-Ing. Joachim Sterl,
Bauassessor, Stadtplaner AKNW,
Geschäftsführender
Gesellschafter

Funktion im Projekt:
Projektleiter



Lutz Meyer zum
Alten Borgloh
Dipl.-Ing. Raumplanung

Funktion im Projekt:
Projektbearbeitung
FNP



Verena Reinecke
M. Sc. Raumplanung

Funktion im Projekt:
Projektbearbeitung
FNP



Alexander Quante
Landschaftsarchitekt
AKNW, Büroinhaber

Funktion im Projekt:
Hauptverantwortlicher
Umwelleistungen



Jasmin Schmidt
M. Sc. Geographie

Funktion im Projekt:
Projektbearbeitung
Umwelleistungen



Wirkung und rechtlicher Rahmen des FNP

Wirkung und rechtlicher Rahmen des FNP

Wo wohnen und arbeiten wir zukünftig?



Wo braucht die Stadt neue Baugebiete und können Potenziale im Bestand genutzt werden?



Wo und wie wollen wir Natur und Landschaft erhalten?



Wie bewegen wir uns in der Zukunft - Sind neue Verkehrsstrassen notwendig?



Wirkung und rechtlicher Rahmen des FNP

Der FNP ...

... drückt die langfristigen Vorstellungen zur Entwicklung der Stadt aus

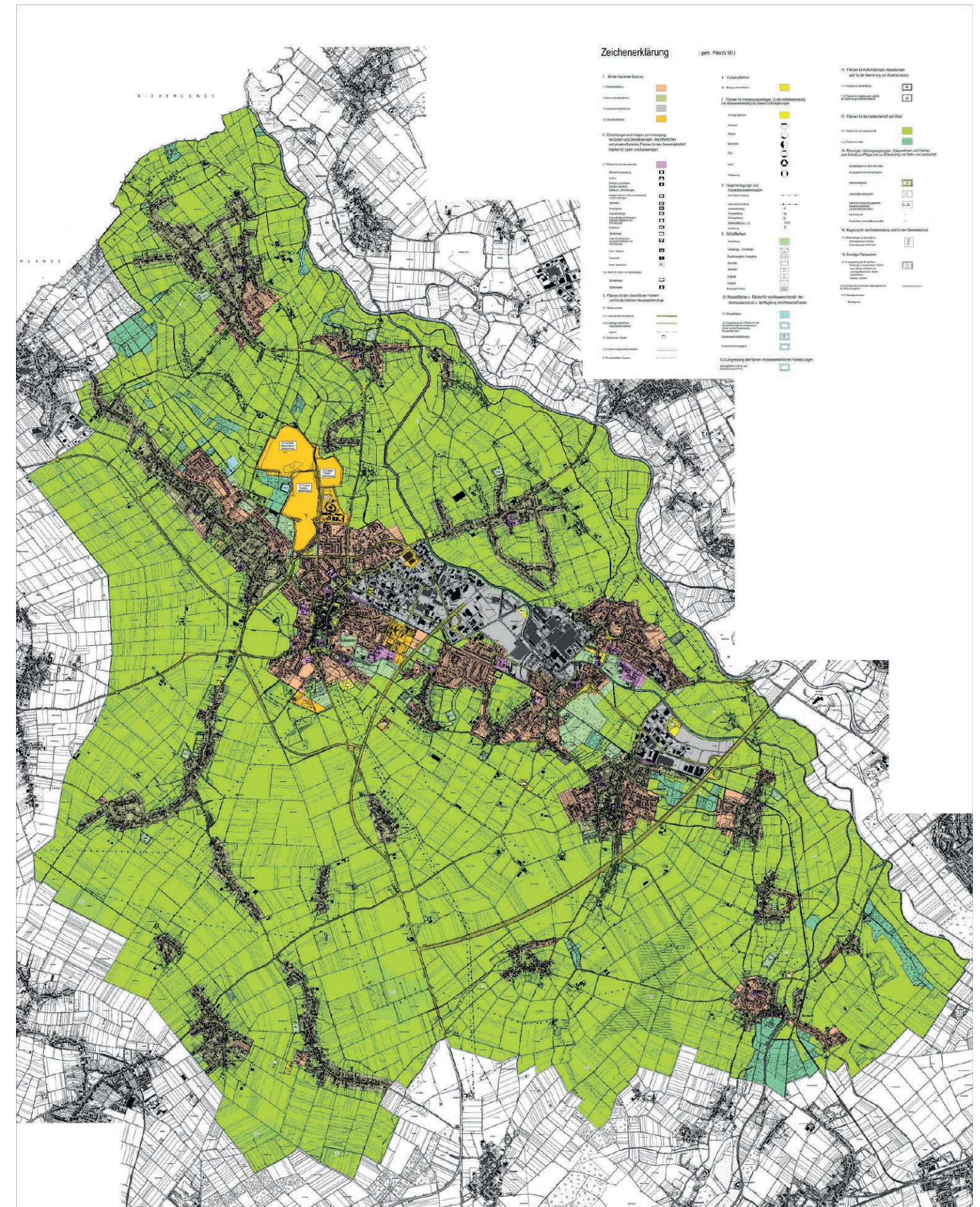
... nimmt externe Rahmenbedingungen auf

... ist verwaltungsbindend

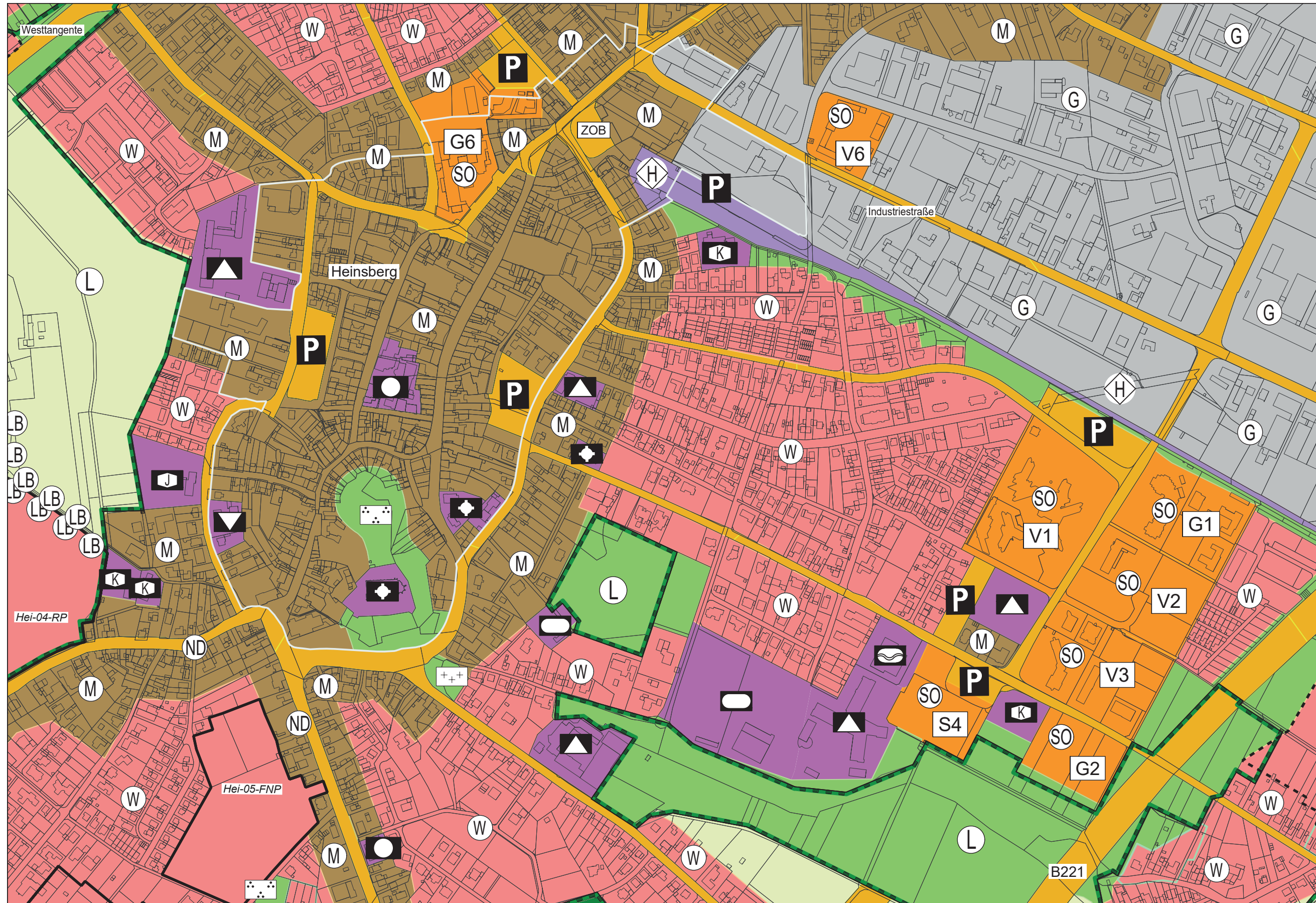
... ist Stadtteil-übergreifend

... bereitet Verbindliche Bauleitplanung (B-Pläne) vor

... ist für sich genommen gegenüber dem Bürger nicht rechtsverbindlich



Wirkung und rechtlicher Rahmen des FNP



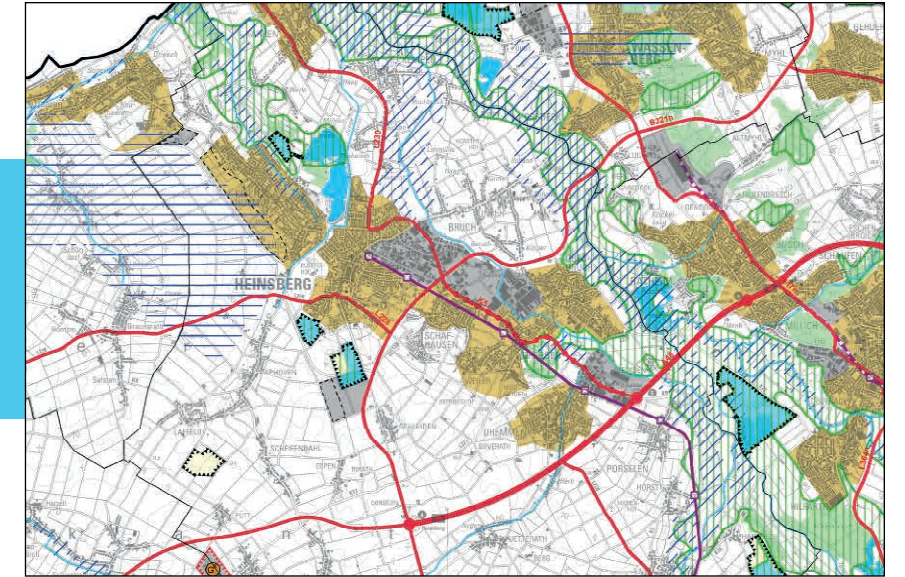
Einordnung Flächennutzungsplanung

- Gibt Ziele und Bedarfe der Regionalplanung vor

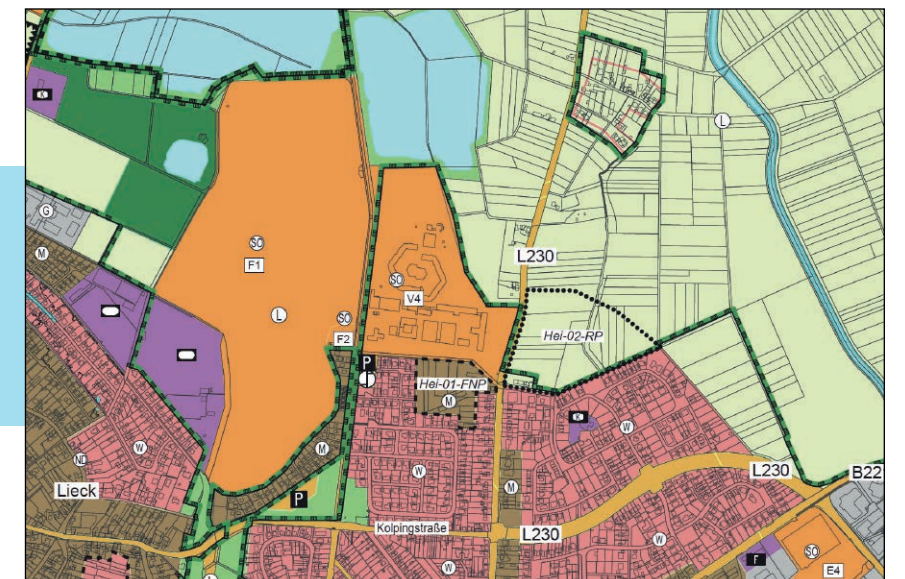
- Ziele der Bodennutzung aus Sicht der Stadt
- Verwaltungsbindend
- Vorgaben für B-Pläne
- Schafft (mit Ausnahme Windenergie) kein Baurecht
- Bedarf der Genehmigung der Regionalplanung

- Verbindliches Baurecht für BürgerInnen

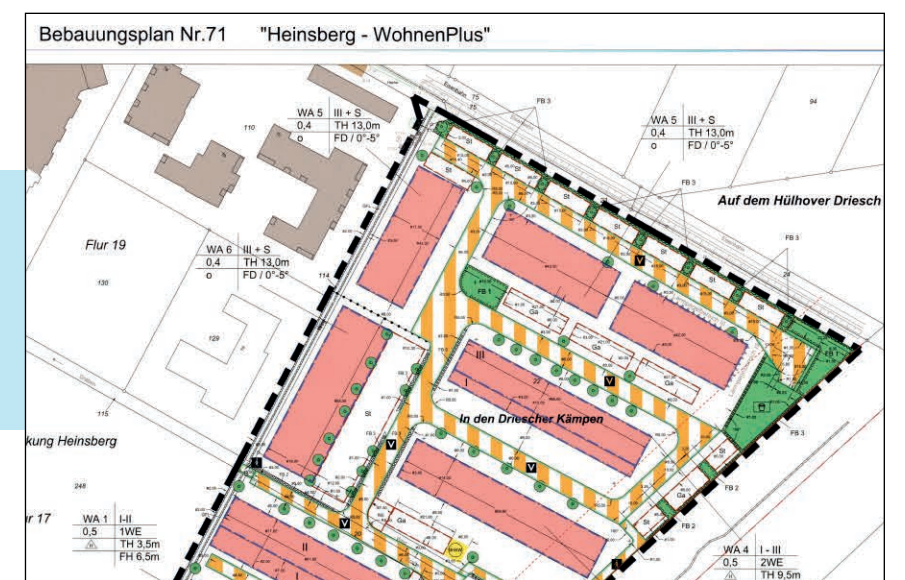
Regionalplan



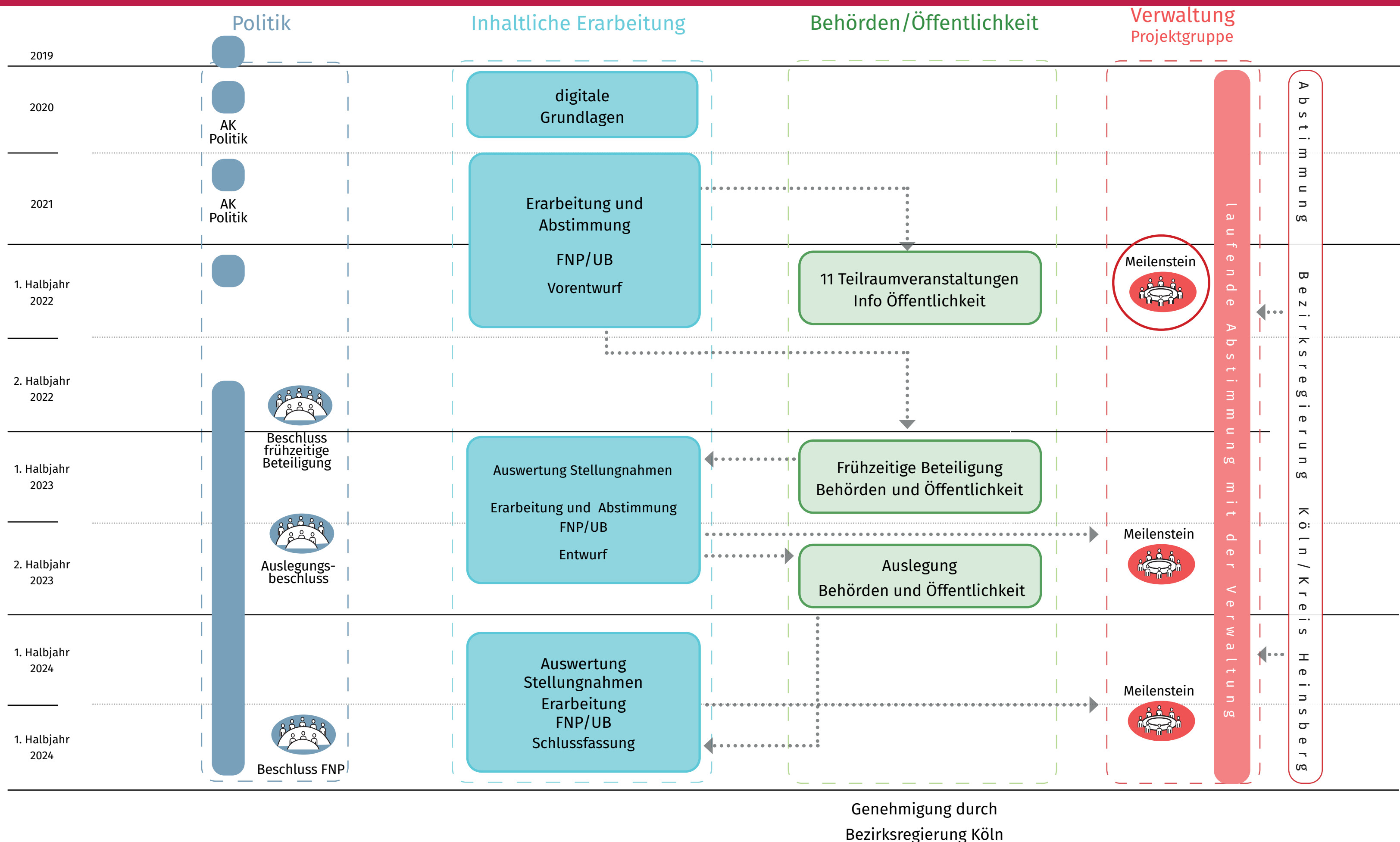
Flächennutzungsplan



Bebauungsplan



Aktueller Stand des FNP Verfahrens



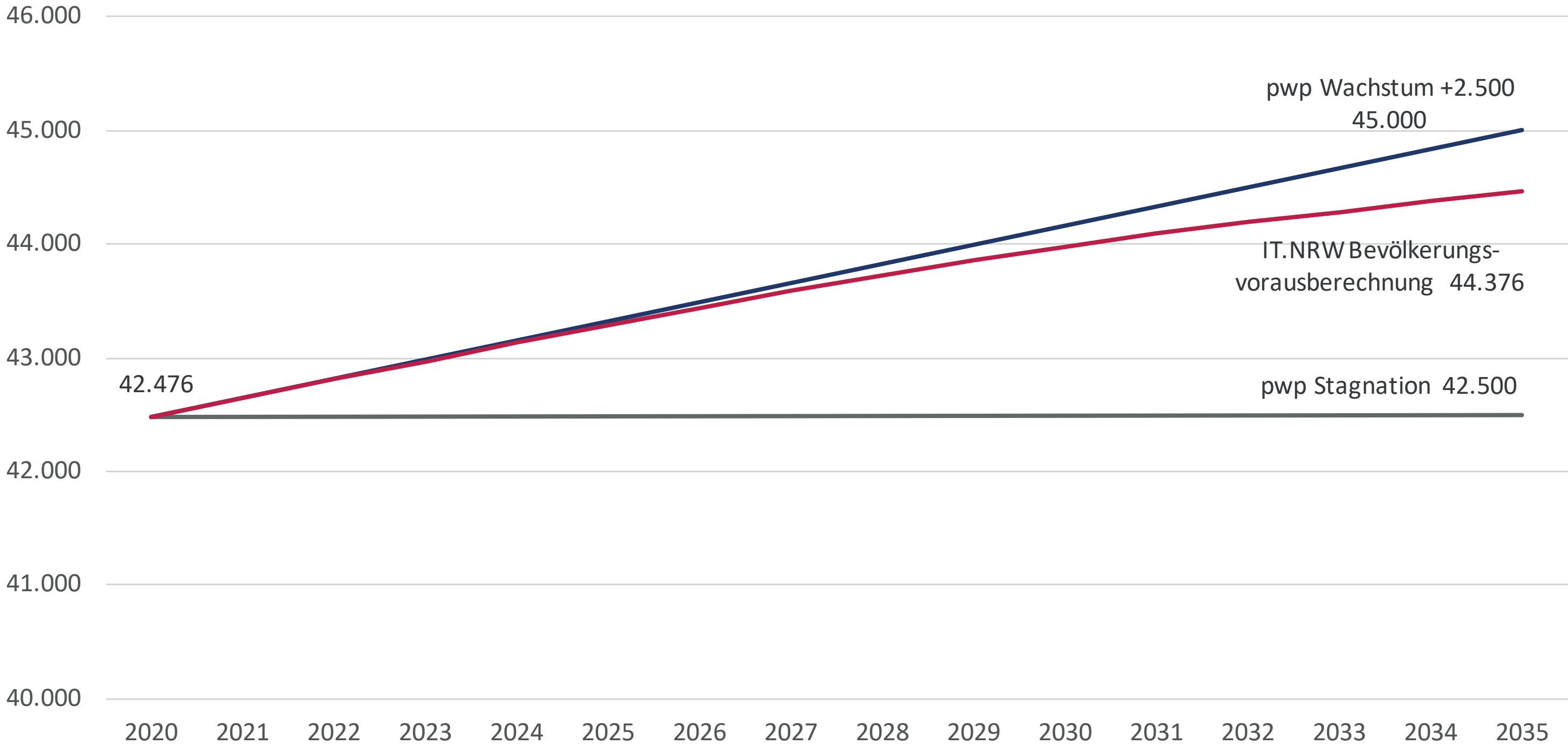


Haben Sie Rückfragen?



Sachstand Wohnen - Bedarfe und Flächen

Prognosen im Vergleich - Jahre 2020 bis 2035



Bedarfsberechnung Wohnen

Nachholbedarf

+ plus

Ersatzbedarf

+ plus

Neubedarf

=

Gesamtbedarf

Bedarfsberechnung Wohnen

	Wachstum 2500	Stagnation	Gemeindemodellrechnung IT.NRW 2021
Wohnungsbestand 2020 (IT.NRW)		19.940 WE	
Relevanter Wohnungs- bestand 2020		19.481 WE	
Einwohner 2020 (IT.NRW)	42.476 EW	42.476 EW	42.476 EW
Einwohner 2035	45.000 EW	42.500 EW	44.458 EW
Haushaltsgröße 2020		2,2 EW/HH	
Geschätzte Haushaltsgröße 2035		2,0 EW/HH	
Relevante Haushalte 2020		18.863 HH	
Relevante Haushalte 2035	21.983 HH	20.761 HH	21.718 HH
Nachholbedarf	-490 WE	-490 WE	-490 WE
Ersatzbedarf	680 WE	680 WE	680 WE
Neubedarf	2.500 WE	1.520 WE	2.280 WE
Gesamt bis 2035 (WE)	2.690	1.710	2.470
Ergibt einen Flächenbedarf (ha)	89,7 - 134,5	57,0 - 85,5	82,3 - 123,5
unterer Ansatz Flächenbedarf: Durchschnittlich 30 Haushalte je ha oberer Ansatz Flächenbedarf: Durchschnittlich 20 Haushalte je ha			

Bedarfsberechnung Wohnen

	Wachstum 2500	Stagnation	Gemeindemodellrechnung IT.NRW 2021
Wohnungsbestand 2020 (IT.NRW)		19.940 WE	
Relevanter Wohnungs- bestand 2020		19.481 WE	
Einwohner 2020 (IT.NRW)	42.476 EW	42.476 EW	42.476 EW
Einwohner 2035	45.000 EW	42.500 EW	44.458 EW
Haushaltsgröße 2020		2,2 EW/HH	
Geschätzte Haushaltsgröße 2035		2,0 EW/HH	
Relevante Haushalte 2020		18.863 HH	
Relevante Haushalte 2035	21.983 HH	20.761 HH	21.718 HH
Nachholbedarf	-490 WE	-490 WE	-490 WE
Ersatzbedarf	680 WE	680 WE	680 WE
Neubedarf	2.500 WE	1.520 WE	2.280 WE
Gesamt bis 2035 (WE)	2.690	1.710	2.470
Ergibt einen Flächenbedarf (ha)	89,7 - 134,5	57,0 - 85,5	82,3 - 123,5
unterer Ansatz Flächenbedarf: Durchschnittlich 30 Haushalte je ha oberer Ansatz Flächenbedarf: Durchschnittlich 20 Haushalte je ha			

Bedarfsberechnung Wohnen

Zusammenstellung Reserven				
	Anzahl Flächen	Größe in ha	Ansatz	berücksichtigte Fläche in ha
Reserven innerhalb der Potenzialflächen	44	14,9	0	0,0
Reserven in Bebauungsplänen	139	21,5		14,8
ohne konkretes Baurecht (B-Plan verhindert Bebauung)	3	0,3	0	0,0
Baulücken in B-Plänen	136	21,2	70	14,8
Reserven überwiegend innerhalb der Satzungen nach § 34 BauGB	432	49,2	30	14,8
weitere Flächen außerhalb von Satzungen	37	6,4	0	0,0
Gesamte Reserveflächen:			29,6	

→ Flächen sollen nicht doppelt angesetzt werden; Potenzialflächen daran angepasst

→ Flächen nicht bebaubar

→ Flächen liegen nur teilweise innerhalb der Geltungsbereiche

Bedarfsberechnung Wohnen

Zusammenstellung Reserven				
	Anzahl Flächen	Größe in ha	Ansatz	berücksichtigte Fläche in ha
Reserven innerhalb der Potenzialflächen	44	14,9	0	0,0
Reserven in Bebauungsplänen	139	21,5		14,8
ohne konkretes Baurecht (B-Plan verhindert Bebauung)	3	0,3	0	0,0
Baulücken in B-Plänen	136	21,2	70	14,8
Reserven überwiegend innerhalb der Satzungen nach § 34 BauGB	432	49,2	30	14,8
weitere Flächen außerhalb von Satzungen	37	6,4	0	0,0
Gesamte Reserveflächen:			29,6	

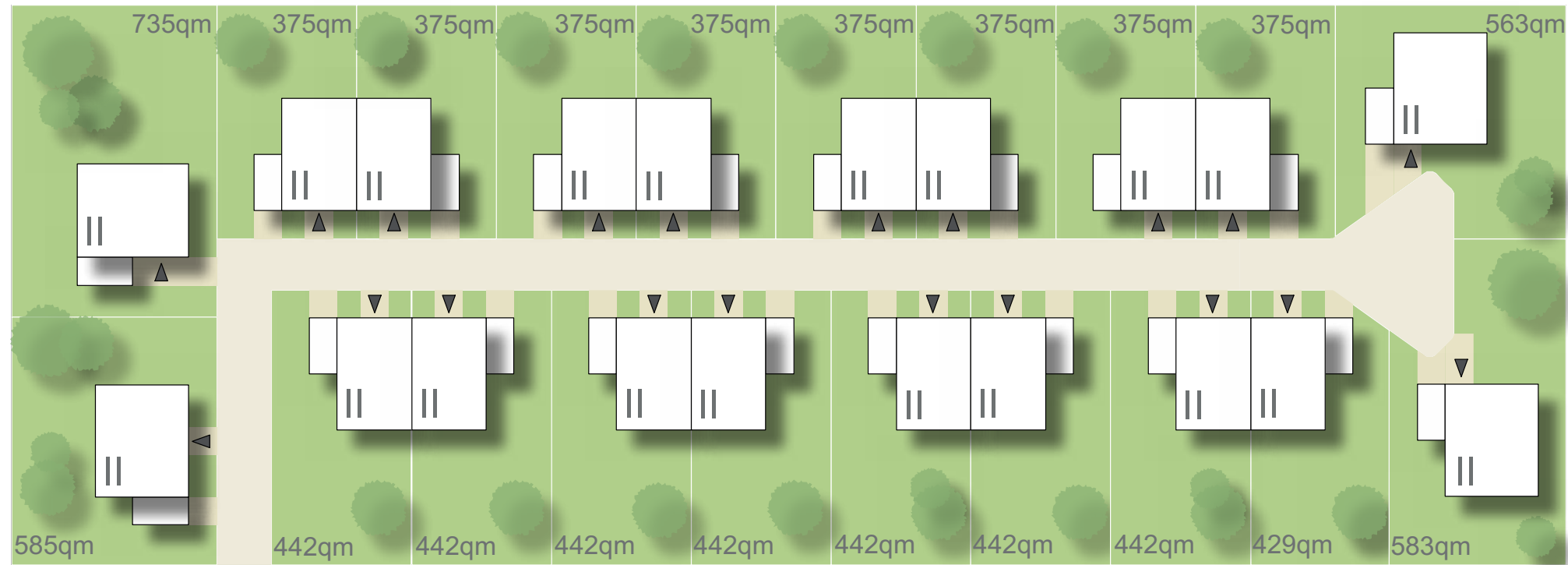
→ Flächen sollen nicht doppelt angesetzt werden; Potenzialflächen daran angepasst

→ Flächen nicht bebaubar

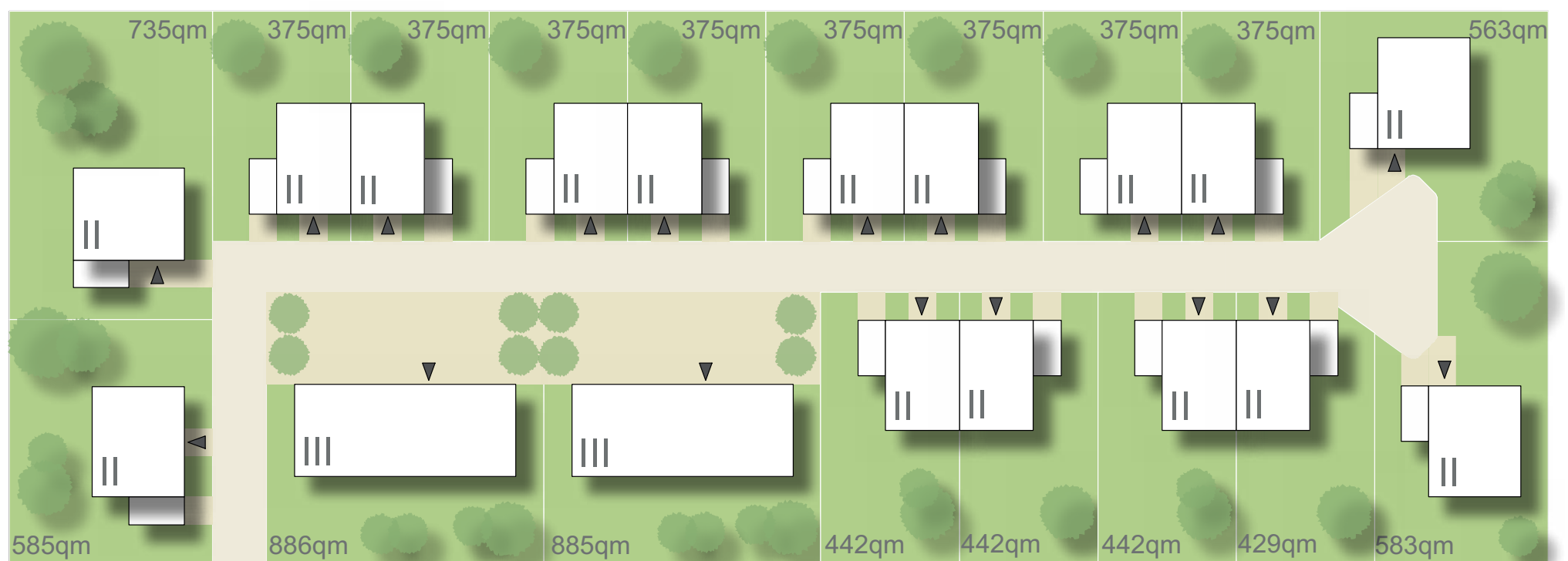
→ Flächen liegen nur teilweise innerhalb der Geltungsbereiche

Zusammenstellung Gesamtbedarf			
	Wachstum 2.500 (pwp)	Stagnation (pwp)	Gemeindemodellrechnung IT.NRW 2021
Ermittelter Flächenbedarf (ha)	89,7 - 134,5	57,0 - 85,5	82,3 - 123,5
zu berücksichtigende Reserveflächen (ha)		29,6	
Ergibt einen Gesamtbedarf (ha)	60,1 - 104,9	27,4 - 55,9	52,7 - 93,9

Beispielhafte Nutzung eines Hektars



4 WE in 4 Einfamilienhäusern + 16 WE in 16 Doppelhaushälften = **20 WE**



4 WE in 4 Einfamilienhäuser + 12 WE in 12 Doppelhaushälften + 14 WE in 2 Mehrfamilienhäuser = **30 Wohneinheiten**



Haben Sie Rückfragen?



Sachstand Wohnen - Steckbriefe Wohnen

Abgrenzung vorhandener Siedlungsbereiche

Restriktionsanalyse

.....► Tabukriterien

Definition von Suchräumen

**Festlegung
Flächenausdehnung**

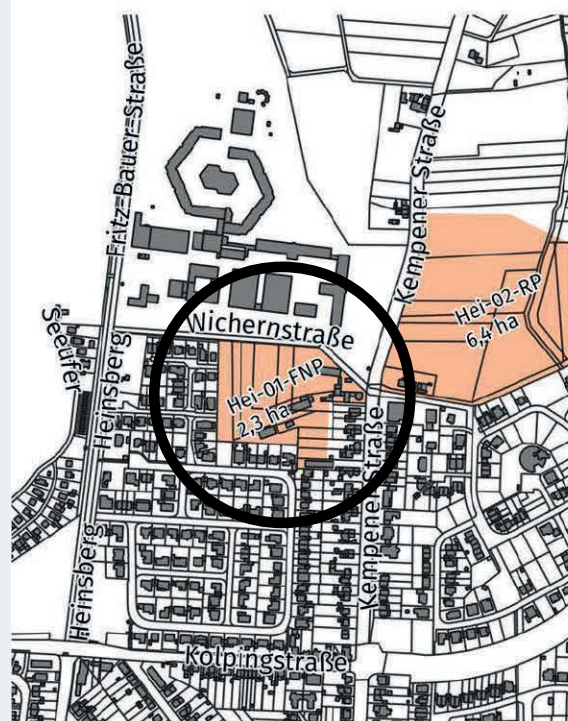
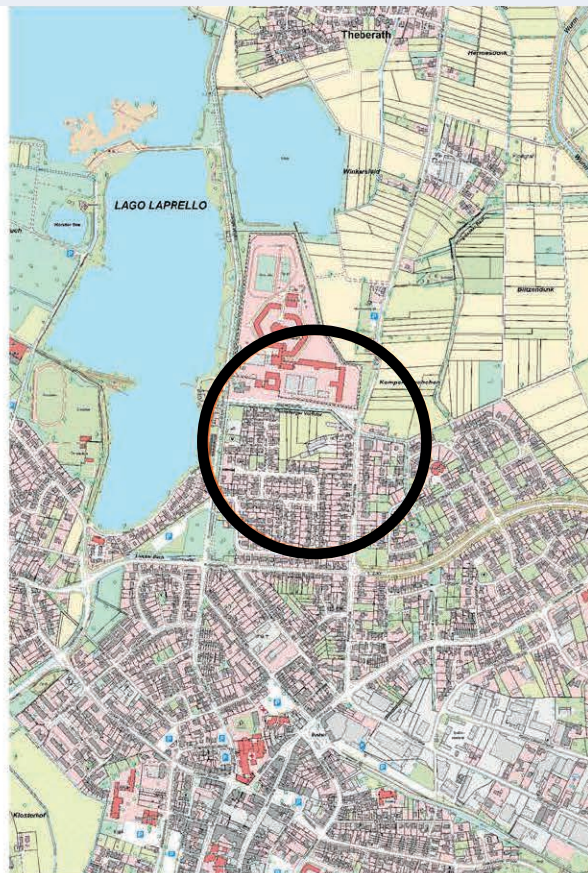
Konfliktanalyse

**Städtebauliche
Eignung**

Zusammenfassen in »Steckbriefen«

Hei-01-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Heinsberg
Flächengröße	2,3 ha
Aktuelle Nutzung	mindergenutzter Gewerbebetrieb und landwirtschaftliche Fläche
Umgebung	Wohnnutzungen, JVA Heinsberg einschl. Stellplatzanlagen (nördlich angrenzend), dem vorgelagert Entwässerungsgraben
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Wohnbauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Allgemeine Infos zu:

• Flächenübersicht, Größe und Verortung

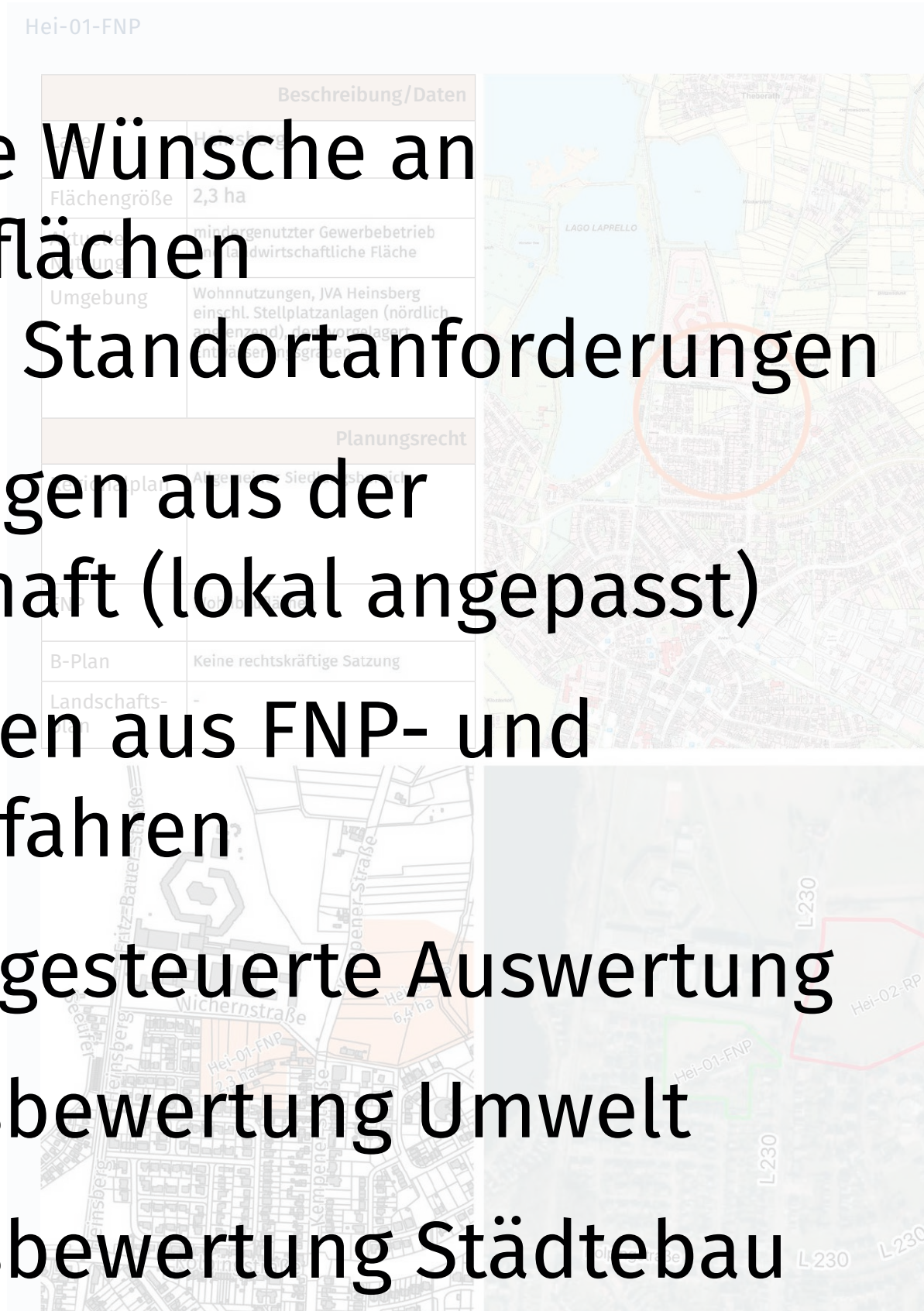
• Bestandsnutzung im Plangebiet und näherer Umgebung

• Planungsrecht (hartes Kriterium)

• Regionalplanung, bisherige FNP-Darstellung, verbindliche Bauleitplanung und

• Landschaftsplan
• Bewertung als farblicher Rand

- Klassische Wünsche an Wohnbauflächen
→ Relevante Standortanforderungen
- Entfernungen aus der Wissenschaft (lokal angepasst)
- Erfahrungen aus FNP- und BPlan-Verfahren
- Computergesteuerte Auswertung
- Abschlussbewertung Umwelt
- Abschlussbewertung Städtebau



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 700 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 300 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 1.100 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 1.700 m	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 320 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	3 Linie(n)	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 800 m	
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	
Sportstätten	unter 100 m	
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bisher liegen keine Hinweise zu potenziellen Konflikten mit dem Artenschutz oder weiteren Umweltschutzgütern vor. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem geringen Konfliktpotenzial auszugehen.	
Gesamturteil	Die Fläche könnte mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück erschlossen werden. Über das vorhandene westliche Wohngebiet könnten kleinteilige Ergänzungen des Bestandes (etwa 6 WE) erfolgen. Die Nutzungs- und Immissionskonflikte mit der angrenzenden JVA sind voraussichtlich lösbar. Für eine Neudarstellung besteht daher eine bedingte Eignung . Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen im Fall eines NExtrems auf der gesamten Fläche bei bis zu 25 cm.	

Bewertungsbeispiel: Soziale Infrastruktur

Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)			
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	≤ 300m	301 bis 600 m	> 600 m
Nähe zu Kindertagesstätte	≤ 500m	501 bis 1.000 m	> 1.000 m
Nähe zu Grundschulen	≤ 750m	751 bis 1500 m	> 1.500 m
Nähe zu weiterführenden Schulen	≤ 1.000m	1.001 bis 2.000 m	> 2.000 m

Erläuterung der Farbskala



gute Eignung



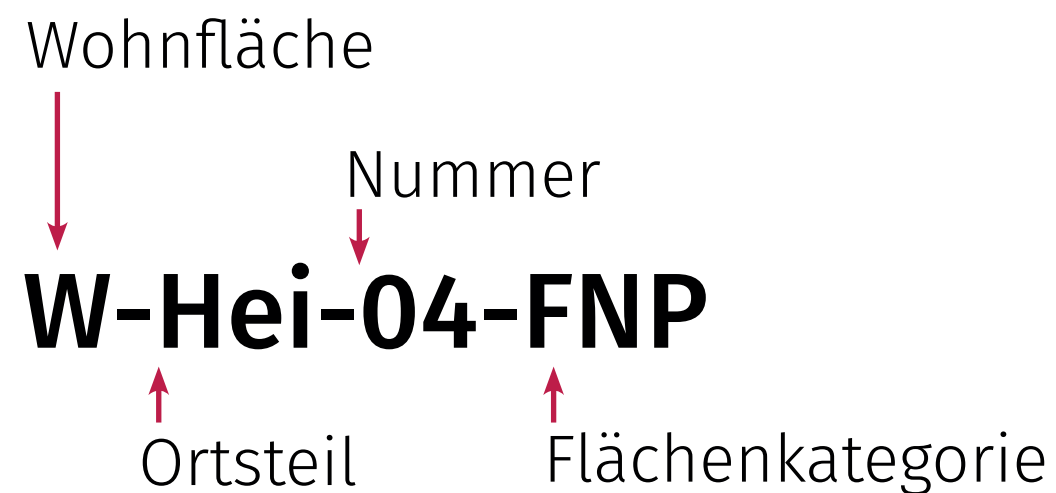
durchschnittliche Eignung



mäßig Eignung

3 Flächenkategorien

- FNP Reserven aus dem wirksamen Flächennutzungsplan
- RP Reserven aus dem aktuellen Regionalplan
- S neue Suchräume außerhalb des Siedlungsbereiches



3 Bewertungsstufen / Empfehlung zur Darstellung



gut bis bedingt
geeignete Fläche

wird im Vorentwurf als Siedlungsfläche
berücksichtigt. Bedingt geeignete Flä-
chen als langfristiger Bedarf



nicht geeignete
Fläche

wird im Vorentwurf nicht als Siedlungs-
fläche dargestellt



Haben Sie Rückfragen?

Übersicht Flächensteckbriefe Wohnen



Potenzialflächen in Karken

8 Potenzialflächen

Gesamtgröße: ca. 19,5 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

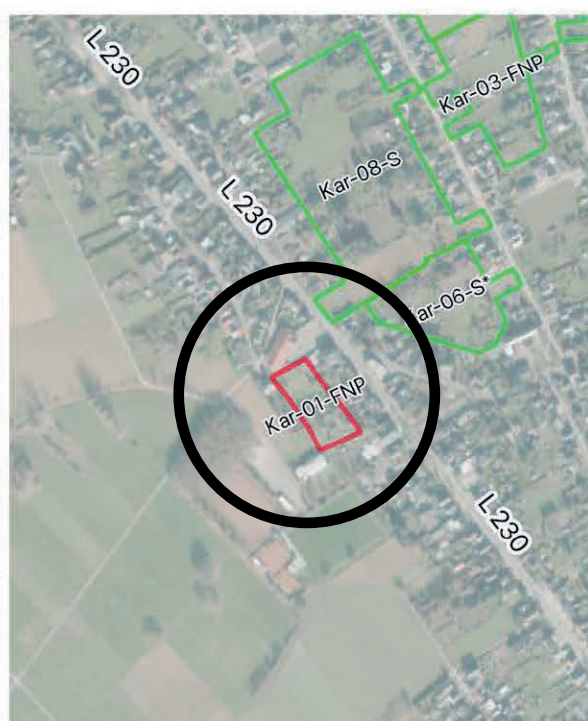
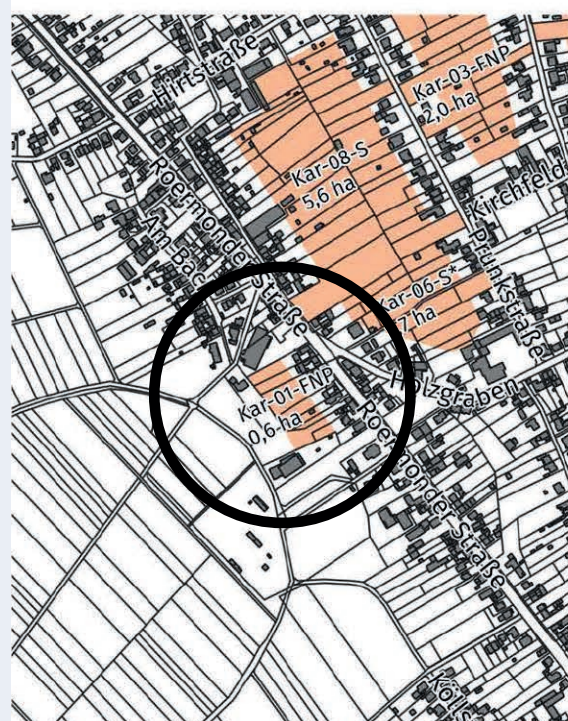
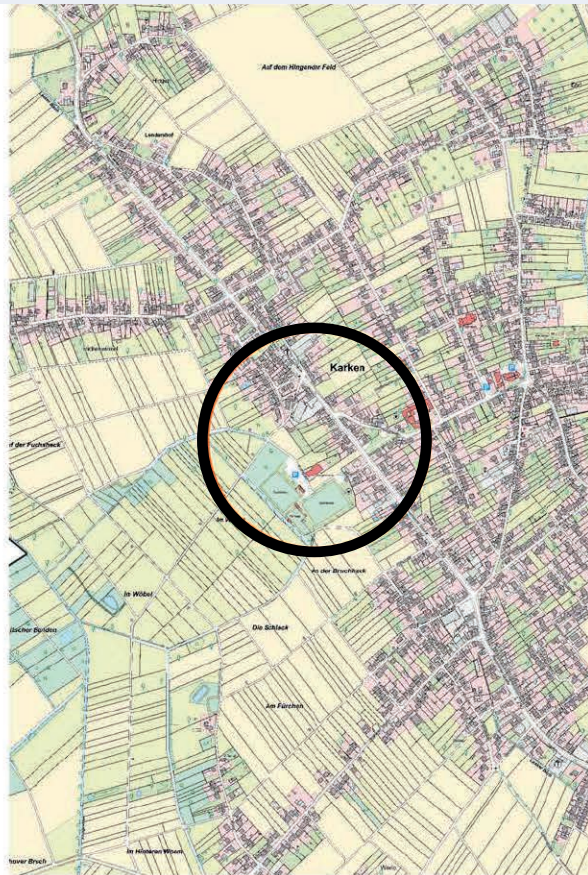


Indikator	Bedeutung
Name	Kar-01-FNP
Ortsteil	Karken
Flächengröße	0,6 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-01-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	0,6 ha
Aktuelle Nutzung	Gärten und Gehölzbestände
Umgebung	Sport-/Tennisplatz, Bürgerhalle, Wohnnutzungen, Einzelhandelsbetrieb mit Stellplatzanlage, gewerbliche Nutzungen, Wald
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 100 m	Green
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 500 m	Yellow
Nähe zu Grundschule	ca. 300 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.300 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	Orange
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 80 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	3 Linie(n)	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 4.400 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	über 200 m	Green
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	Green
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	unter 100 m	Orange
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Auf der Fläche befinden sich heute verschiedene kleinteilig strukturierte Gärten mit Gehölzstrukturen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Die Fläche ist schlecht angebunden und könnte nur über einen Neubau oder die Ertüchtigung einer anliegenden Straße erschlossen werden. Es bestehen voraussichtlich nicht überwindbare immissionsschutzrechtliche Konflikte mit anliegenden Nutzungen z.B. der Stellplatzanlage des Einzelhandelsbetriebes den anliegenden Sportanlagen sowie einer Bürgerhalle. Andere Potenzialflächen sollten gegenüber dieser Fläche priorisiert werden, es wird empfohlen, die Fläche aus den Darstellungen des FNP herauszunehmen. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen erst im NExtrem vor und Überflutungen sind zwischen 10 und 25 cm, in einem kleinen Bereich bis 50 cm möglich.	Orange



Nicht zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-01-FNP

Gesamturteil:

Die Fläche ist schlecht angebunden und könnte nur über einen Neubau oder die Ertüchtigung einer anliegenden Straße erschlossen werden.

Es bestehen voraussichtlich nicht überwindbare immissionsschutzrechtliche Konflikte mit anliegenden Nutzungen z.B. der Stellplatzanlage des Einzelhandelsbetriebes den anliegenden Sportanlagen sowie einer Bürgerhalle.

Andere Potenzialflächen sollten gegenüber dieser Fläche priorisiert werden. Es wird empfohlen, die Fläche aus den Darstellungen des FNP herauszunehmen. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen erst im NExtrem vor und Überflutungen sind zwischen 10 und 25 cm, in einem kleinen Bereich bis 50 cm möglich.

Städtebauliche Betrachtung	
Kriterium	vorhandene Situation
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)	
Nähe zu Nahversorgung (Nähe zu Kindertagesstätte)	ca. 100 m
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 500 m
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5,5 km
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße
Qualität der ÖPNV-Anbindung	3 Linie(n)
Lage im Stadtkontext	
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben
Gewerbe	über 200 m
Nähe Verkehrsstraße	unter 100 m
Zusammenfassende Würdigung des Umweltschutzes	
Umweltschutzgüter	Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen erst im NExtrem vor und Überflutungen sind zwischen 10 und 25 cm, in einem kleinen Bereich bis 50 cm möglich.



Nicht zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

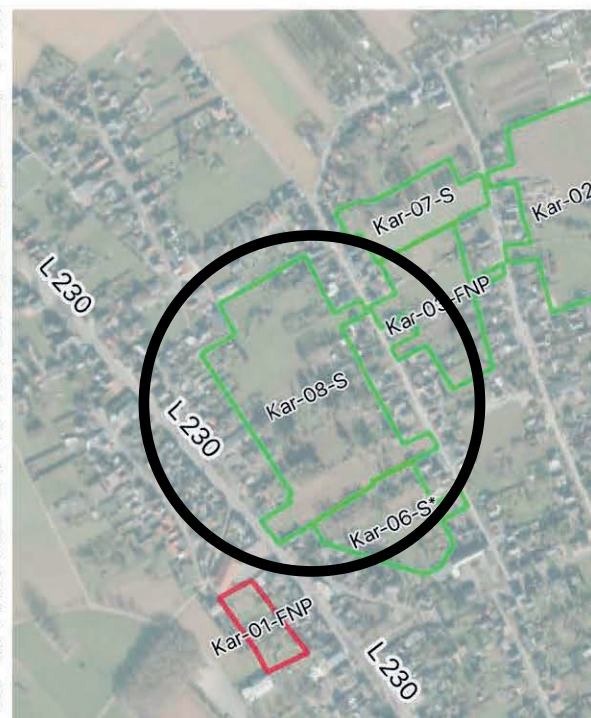


Indikator	Bedeutung
Name	Kar-08-S
Ortsteil	Karken
Flächengröße	5,6 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-08-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	5,6 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche und Gärten, Gehölzbestände
Umgebung	Wohnnutzungen, Landwirtschaftliche Betriebsstelle, gewerbliche Nutzung, Lebensmitteleinzelhandelsmarkt (südwestlich)
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Flächen für LWS, Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 300 m	Green
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 400 m	Green
Nähe zu Grundschule	ca. 300 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.500 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück	Yellow
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 250 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Linie(n)	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 4.700 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	Green
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	Orange
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	Green
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Insbesondere zentral auf der Fläche befinden sich heute verschiedene Gärten mit Gehölzstrukturen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Die Fläche ist für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles <u>gut geeignet</u> . Die vorhandenen Garten- sowie die Eigentumsstrukturen können dazu führen, dass nur eine nördliche sowie eine südliche Teilfläche tatsächlich entwickelt werden können, die Erschließung dieser Flächen müsste dabei über vorhandene Baulücken gesichert werden. Im Westen der Fläche ist in den rückseitigen Gärten bei einem NExtrem-Regenereignis mit einer Überflutung von bis zu 25 cm zu rechnen.	Green

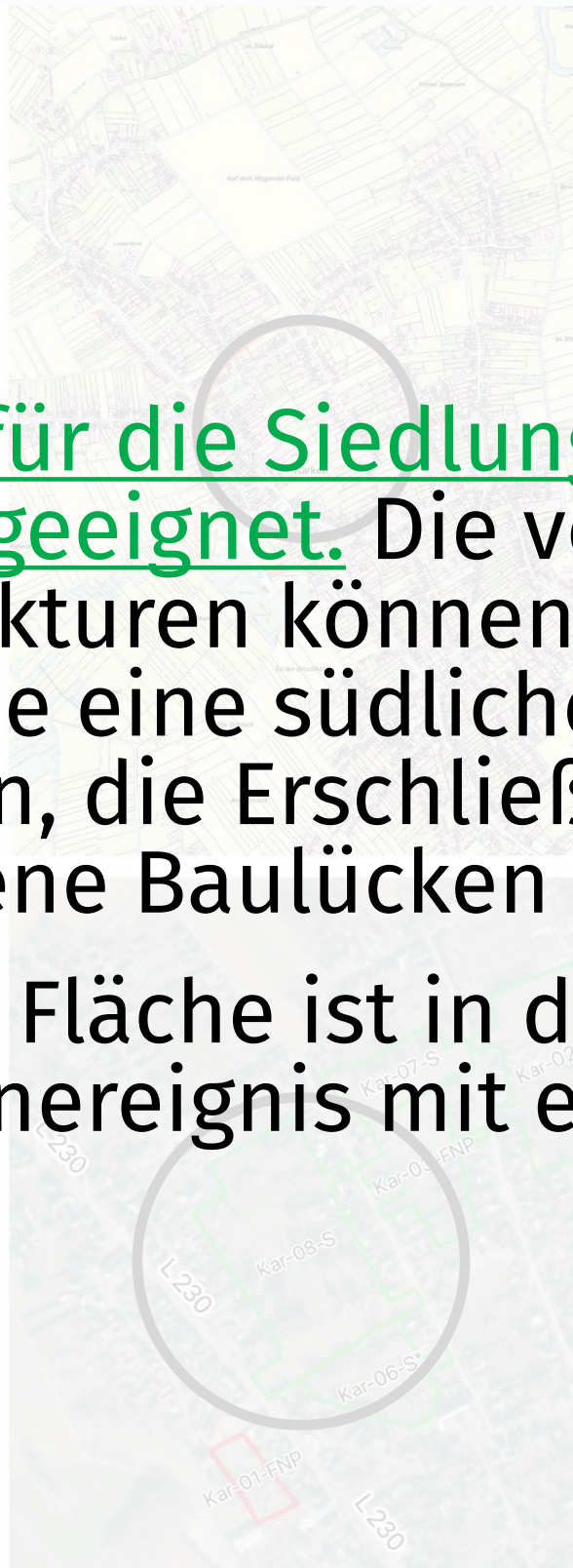


Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-08-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	5,6 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche und Gärten, Gehölzbestände



Gesamturteil:

Die Fläche ist für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles gut geeignet. Die vorhandenen Garten- sowie die Eigentumsstrukturen können dazu führen, dass nur eine nördliche sowie eine südliche Teilfläche tatsächlich entwickelt werden können, die Erschließung dieser Flächen müsste dabei über vorhandene Baulücken gesichert werden.

Im Westen der Fläche ist in den Rückseitigen Gärten bei einem NExtrem-Regenereignis mit einer Überflutung von bis zu 25 cm zu rechnen.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 300 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 400 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 300 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.500 m	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straßen	mittelbar über eine freie Baulücke oder über ein Grundstück (ca. 150 m)	
Nähe zu SPM-Anbindung	ca. 4.700 m	
Nähe zu öffentlichen Grünflächen	über 100 m	
Nähe zu Sportstätten	über 200 m	
Nähe zu Wasserflächen	über 200 m	
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Insbesondere zentral auf der Fläche befinden sich heute verschiedene Gärten mit Gehölzstrukturen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem mäßigen Konfliktpotenzial auszugehen.	
Gesamturteil	Die Fläche ist für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles <u>gut geeignet</u> . Die vorhandenen Garten- sowie die Eigentumsstrukturen können dazu führen, dass nur eine nördliche sowie eine südliche Teilfläche tatsächlich entwickelt werden können, die Erschließung dieser Flächen müsste dabei über vorhandene Baulücken gesichert werden. Im Westen der Fläche ist in den Rückseitigen Gärten bei einem NExtrem-Regenereignis mit einer Überflutung von bis zu 25 cm zu rechnen.	



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen



Indikator	Bedeutung
Name	Kar-06-S*
Ortsteil	Karken
Flächengröße	1,7 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-06-S*

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	1,7 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker) und Gärten
Umgebung	Wohnnutzungen, Grundschule, Spielplatz, Einzelhandelsbetrieb mit Stellplatzanlage (südwestlich)
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich, regionalplanerisches Einvernehmen hergestellt
FNP	Flächen für LWS, Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 200 m	Green
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 300 m	Green
Nähe zu Grundschule	ca. 100 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.300 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück	Yellow
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 150 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	3 Linie(n)	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 4.500 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	Green
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	über 200 m	Green
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	Green
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Auf der Fläche befinden sich heute verschiedene kleinteilig strukturierte Gärten mit Gehölzstrukturen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	In unmittelbarer Nachbarschaft der Fläche befinden sich eine Grundschule, ein Spielplatz sowie ein Einzelhandelsbetrieb. Die Fläche ist <u>gut geeignet</u> für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles und sollte aufgrund der zentralen Lage und Anbindung priorisiert werden, müsste jedoch voraussichtlich über eine Baulücke im Osten erschlossen werden. Die vorhandenen Garten- sowie die Eigentumsstrukturen können zudem dazu führen, dass nur eine Teilfläche tatsächlich entwickelt wird. Im Westen der Fläche ist bei einem NExtrem-Regenereignis mit einer Überflutung von bis zu 50 cm zu rechnen.	Green



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-06-S*

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	1,7 ha
Aktuelle Umgebung	Landwirtschaftliche Fläche (acker) Wohnzonen, Grundschule, Spielplatz, Einzelhandel, etc.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 200 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 300 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.300 m	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung	ca. 150 m	
Nähe zu SPN-Anbindung	ca. 4500 m	
Abstand zu Emittenten	über 200 m	
Gewerbe	unter 100 m	
Hauptverkehrsstraße	über 200 m	
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Gesamtwertung		
Gesamturteil		

Gesamturteil:

In unmittelbarer Nachbarschaft der Fläche befinden sich eine Grundschule, ein Spielplatz sowie ein Einzelhandelsbetrieb. Die Fläche ist gut geeignet für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles und sollte aufgrund der zentralen Lage und Anbindung priorisiert werden, müsste jedoch voraussichtlich über eine Baulücke im Osten erschlossen werden. Die vorhandenen Garten- sowie die Eigentumsstrukturen können zudem dazu führen, dass nur eine Teilfläche tatsächlich entwickelt wird.

Im Westen der Fläche ist bei einem NExtrem-Regenereignis mit einer Überflutung von bis zu 50 cm zu rechnen.



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

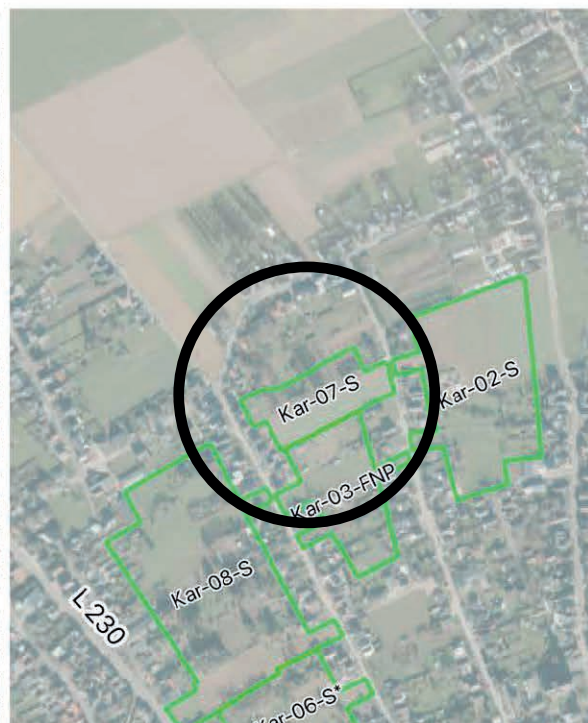
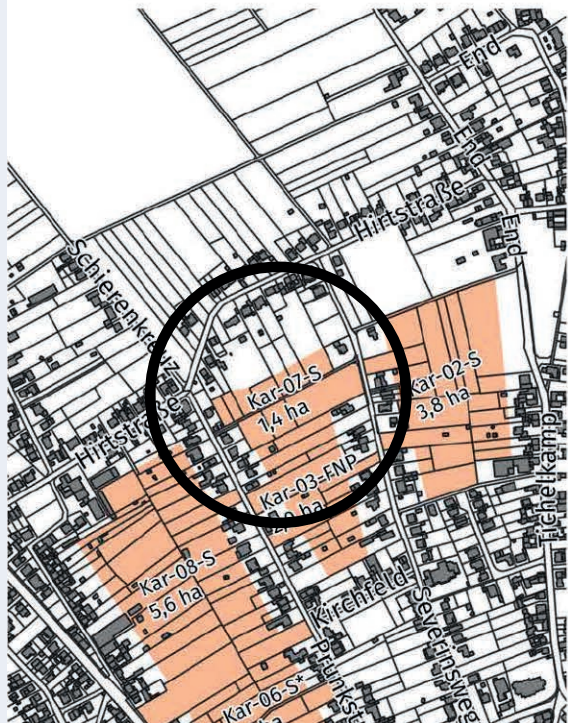
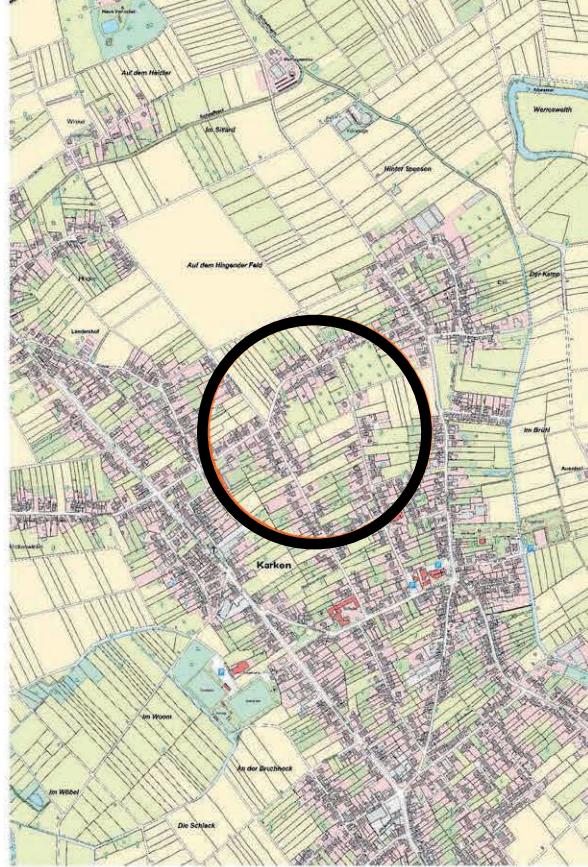


Indikator	Bedeutung
Name	Kar-07-S
Ortsteil	Karken
Flächengröße	1,4 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-07-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Karben
Flächengröße	1,4 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker), Nutzfläche der Baumschule
Umgebung	Landwirtschaftliche/ Gartenwirtschaftliche Flächen (Acker, Baumschule), Wohnnutzungen
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Flächen für LWS, Gernsichte Bauflächen
B-Plan	Teilweise (östlich): Rechtskräftige Ortslagensatzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	Yellow
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 300 m	Green
Nähe zu Grundschule	ca. 500 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.700 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	Orange
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 140 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	Linie(n)	White
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 4.900 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	Green
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	über 200 m	Green
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	Green
Hauptverkehrsstraße	über 200 m	Green
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vor-entwurfssfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Auf dem nördlichen Teil der Fläche befinden sich heute Gehölze einer Baumschule. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Die Fläche ist für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles an sich gut, in-folge der bisherigen Nutzung durch den Gartenbaubetrieb jedoch lediglich <u>bedingt</u> geeignet. Es ist vorstellbar, dass die Fläche mittels eines Erschließungsstiches von Osten und im Zusammenhang mit Kar-03-FNP entwickelt werden kann und folglich eine Teilfläche neu dargestellt wird. Im Süden der Fläche ist bei einem NExtrem-Re-generereignis mit einer Überflutung von bis zu 50 cm zu rechnen.	Yellow

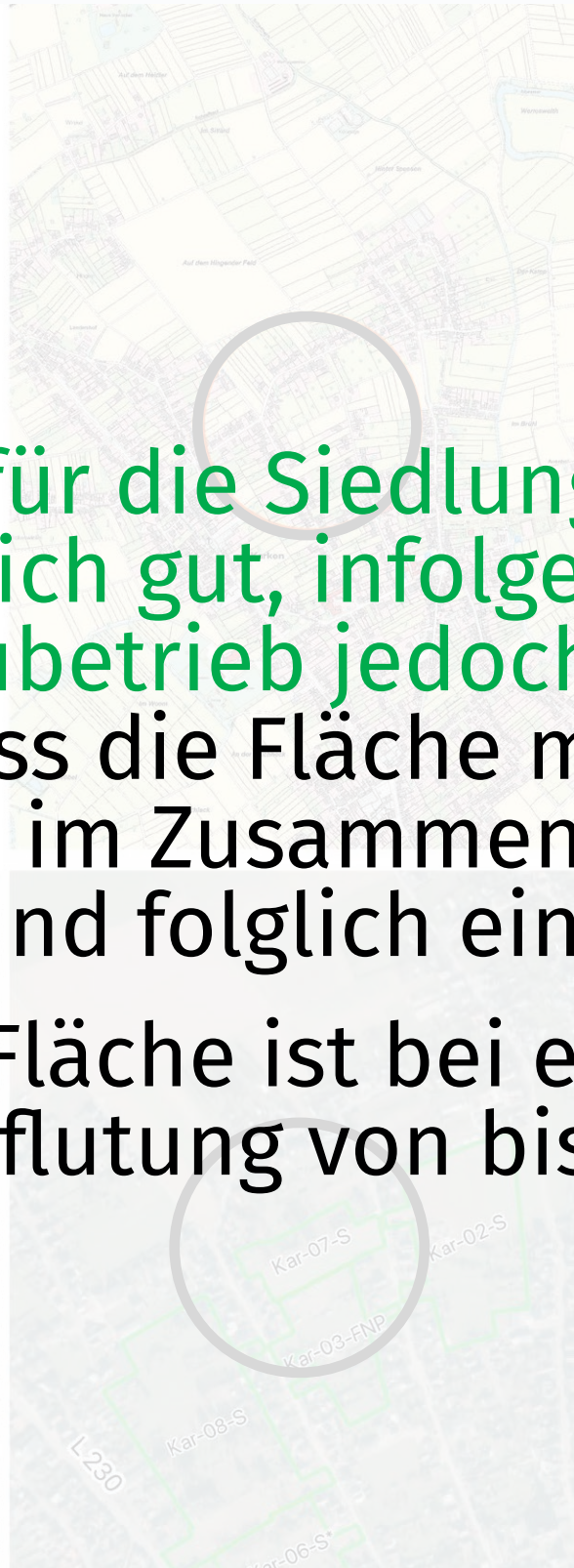


Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-07-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	1,4 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker), Nutzfläche der Baumschule
Umgebung	Landwirtschaftliche/ Gartenwirtschaftliche Flächen (Acker, Baumschule)



Gesamturteil:

Die Fläche ist für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles an sich gut, infolge der bisherigen Nutzung durch den Gartenbaubetrieb jedoch lediglich bedingt geeignet. Es ist vorstellbar, dass die Fläche mittels eines Erschließungsstiches von Osten und im Zusammenhang mit Kar-03-FNP entwickelt werden kann und folglich eine Teilfläche neu dargestellt wird.

Im Süden der Fläche ist bei einem NExtrem-Regenereignis mit einer Überflutung von bis zu 50 cm zu rechnen.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 300 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 500 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.700 m	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Nähe zu Hauptverkehrsstraße	über 200 m	
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzziele		
Die Fläche ist für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles an sich gut, infolge der bisherigen Nutzung durch den Gartenbaubetrieb jedoch lediglich bedingt geeignet. Es ist vorstellbar, dass die Fläche mittels eines Erschließungsstiches von Osten und im Zusammenhang mit Kar-03-FNP entwickelt werden kann und folglich eine Teilfläche neu dargestellt wird. Im Süden der Fläche ist bei einem NExtrem-Regenereignis mit einer Überflutung von bis zu 50 cm zu rechnen.		
Gesamturteil		



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

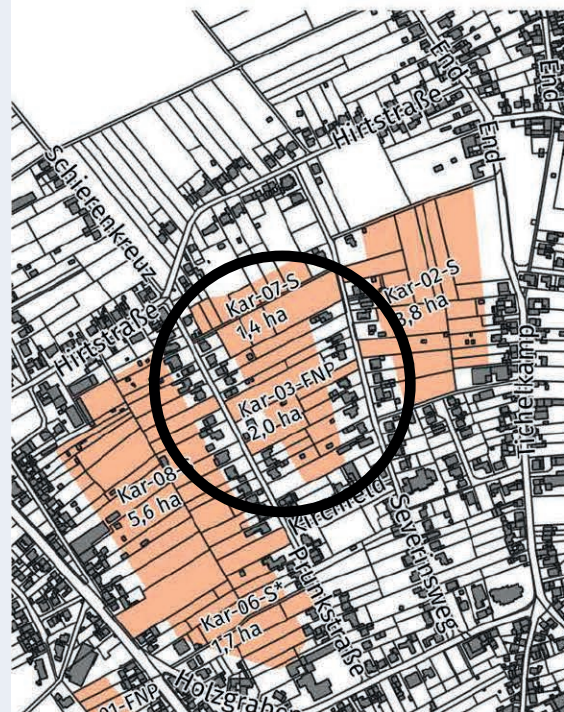


Indikator	Bedeutung
Name	Kar-03-FNP
Ortsteil	Karken
Flächengröße	2,0 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-03-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	2,0 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker) und Gärten
Umgebung	Wohnnutzungen, Landwirtschaftliche/ Gartenwirtschaftliche Flächen (Acker, Baumschule), Kindergarten (südöstlich)
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	Yellow
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 200 m	Green
Nähe zu Grundschule	ca. 400 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.600 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	Orange
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 220 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Linie(n)	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 4.700 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	Green
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	über 200 m	Green
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	Green
Hauptverkehrsstraße	über 200 m	Green
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Auf der Fläche befinden sich heute verschiedene Gärten, ein Eingriff in diese Ziegärten wäre nach bisheriger Einschätzung als ökologisch weniger erheblich zu bewerten. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem geringen Konfliktpotenzial auszugehen.	Green
Gesamturteil	Die Fläche bietet sich für eine <u>Beibehaltung der bisherigen Darstellungen</u> an. Ggf. muss die Erschließung der Fläche über vorhandene Baulücken gesichert werden, infolge der Eigentumsituation der Flächen ist wahrscheinlich, dass nur eine Teilfläche entwickelt werden kann. Bei einem NExtrem-Regenereignis ist zentral in der Potenzialfläche mit einer Überflutung von bis zu 50 cm zu rechnen. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen bei NExtrem im Norden und Süden der Fläche vor und geht auf eine Überflutungstiefe bis 50 cm.	Yellow

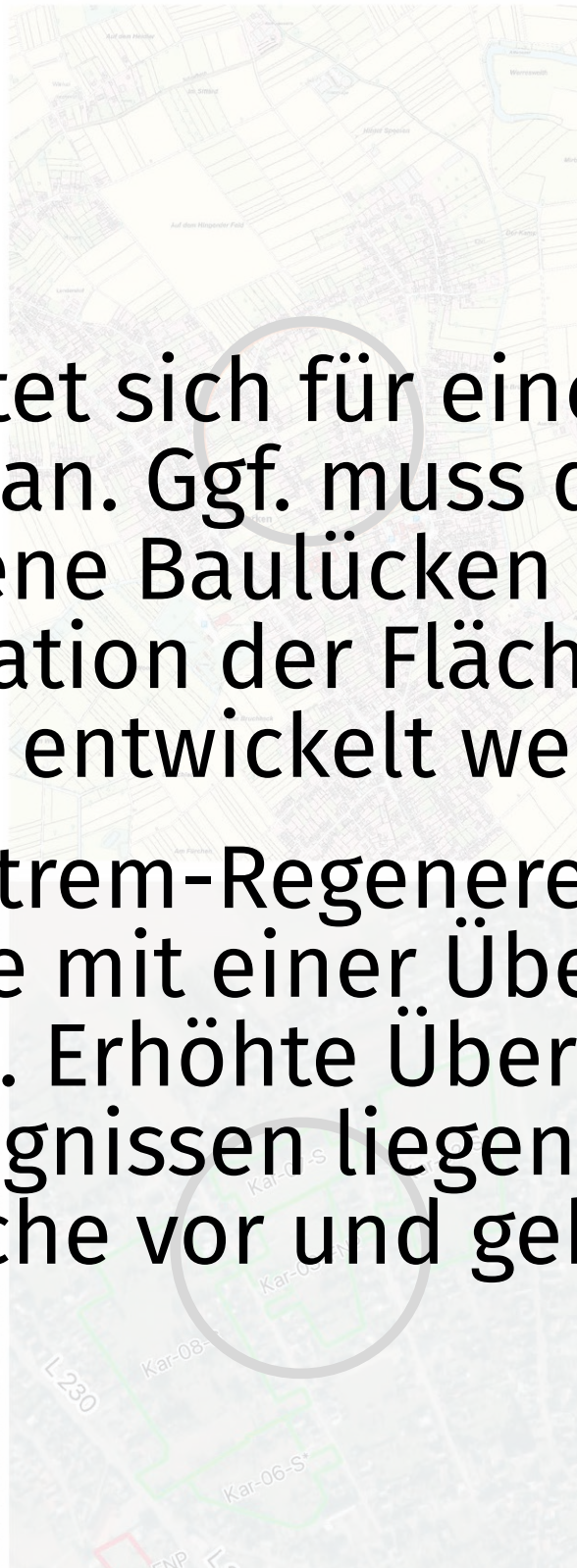


Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-03-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	2,0 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker und Gärten)
Umwelt	Landwirtschaftliche/Gartenwirtschaftliche Flächen (Acker, Bauernschule), Kindergärten



Gesamturteil:

Die Fläche bietet sich für eine Beibehaltung der bisherigen Darstellungen an. Ggf. muss die Erschließung der Fläche über vorhandene Baulücken gesichert werden, in Folge der Eigentumsituation der Flächen ist wahrscheinlich, dass nur eine Teilfläche entwickelt werden kann.

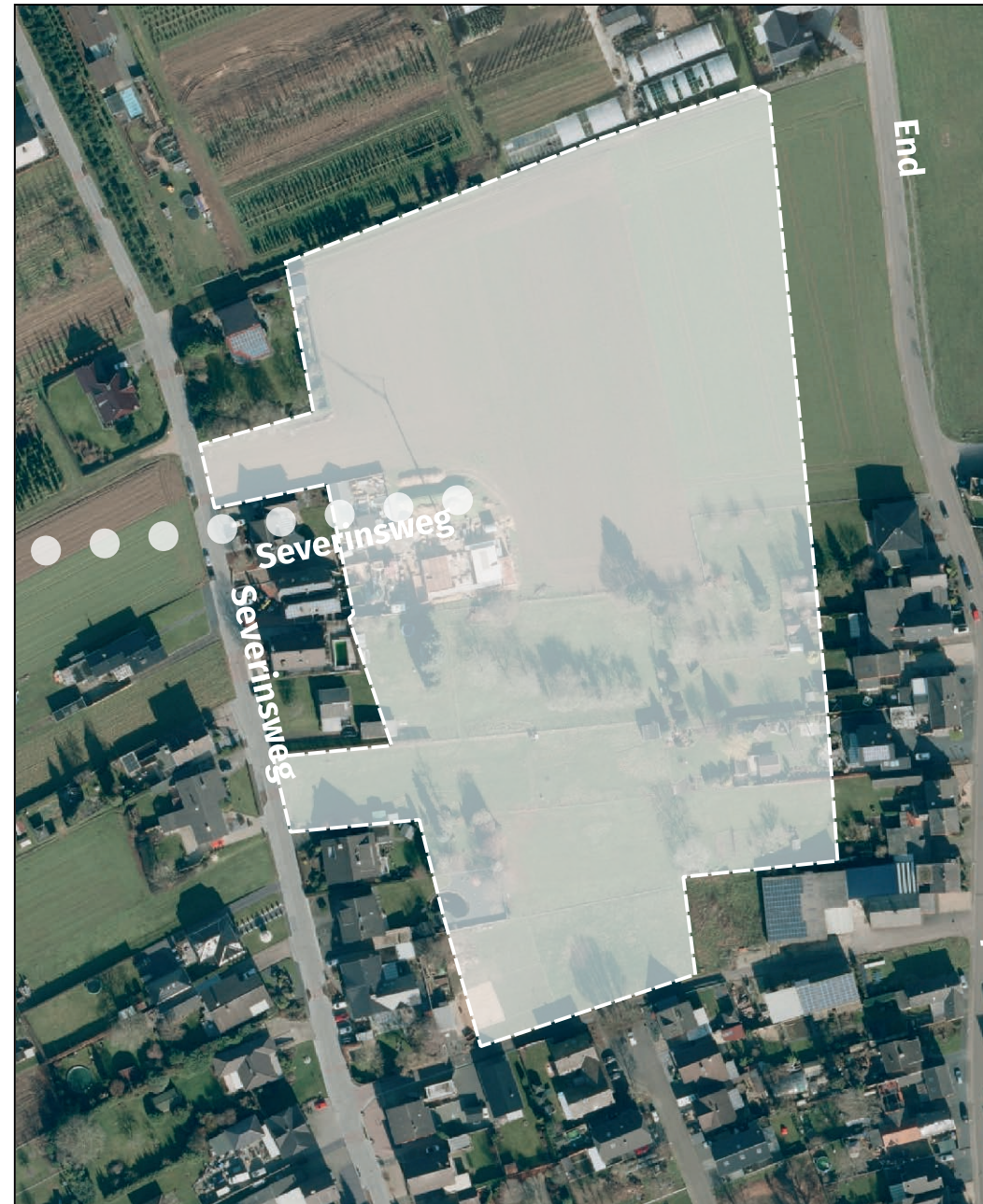
Bei einem NExtrem-Regenereignis ist zentral in der Potenzialfläche mit einer Überflutung von bis zu 50 cm zu rechnen. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen bei NExtrem im Norden und Süden der Fläche vor und geht auf eine Überflutungstiefe bis 50 cm.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 200 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 400 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 500 m	
Nähe zu Verkehrsinfrastruktur (Bus, Bahn, Fahrradwege)	ca. 200 m	
Nähe zu Grünflächen	gegeben	
Abstand zu Emittenten		
Abstand zu Hauptverkehrsstraßen	über 200 m	
Abstand zu Industrieanlagen	über 200 m	
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Die Fläche bietet sich für eine Beibehaltung der bisherigen Darstellungen an. Ggf. muss die Erschließung der Fläche über vorhandene Baulücken gesichert werden, in Folge der Eigentumsituation der Flächen ist wahrscheinlich, dass nur eine Teilfläche entwickelt werden kann. Bei einem NExtrem-Regenereignis ist zentral in der Potenzialfläche mit einer Überflutung von bis zu 50 cm zu rechnen. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen bei NExtrem im Norden und Süden der Fläche vor und geht auf eine Überflutungstiefe bis 50 cm.		
Gesamturteil		



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen



Indikator	Bedeutung
Name	Kar-02-S
Ortsteil	Karken
Flächengröße	3,8 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-02-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	3,8 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker) und Gärten
Umgebung	Gärtnerei/Baumschule im Norden angrenzend, Wohnnutzungen, Landwirtschaftliche Flächen (Acker), Kindergarten (südlich)
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Flächen für LWS, Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 700 m	Orange
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 300 m	Green
Nähe zu Grundschule	ca. 500 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.700 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	Orange
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 200 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Linie(n)	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 4.800 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	Green
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	über 200 m	Green
Landwirtschaft	möglicher Konflikt	Yellow
Hauptverkehrsstraße	über 200 m	Green
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Auf der Fläche befinden sich heute verschiedene kleinteilig strukturierte Gärten mit Gehölzstrukturen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Der Ortsteil Karken ist im Entwurf des Regionalplanes als Allgemeiner Siedlungsbereich ausgewiesen, sodass die Entwicklung verschiedene Neudarstellungen zu diskutieren ist. Zwischen den bestehenden Siedlungsflächen sind größere Freiräume vorhanden, die - wie bei dieser Fläche - für eine Neudarstellung <u>gut geeignet</u> sind. Ggf. muss die Erschließung der Fläche über vorhandene Baulücken gesichert werden. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen hauptsächlich bei NExtrem im Westen der Fläche vor (N20: kleiner Bereich bis 25 cm, NExtrem: 50 cm bis 1 m auf einer größeren Fläche).	Green



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-02-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	3,8 ha
Aktuelle Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), Gärtnerei/Baumschule im Norden angrenzend, Wohnnutzungen, Landwirtschaftliche Flächen (Acker)

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 700 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 300 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 500 m	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 800 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Linie(n)	
Abschied des Emittenten	über 200 m	
Hauptverkehrsstraße	über 200 m	
Störtätchen	über 200 m	
Zwischenbau	über 200 m	
Gesamturteil		
Der Ortsteil Karken ist im Entwurf des Regionalplanes als Allgemeiner Siedlungsbereich ausgewiesen, sodass die Entwicklung verschiedene Neударstellungen zu diskutieren ist. Zwischen den bestehenden Siedlungsflächen sind größere Freiräume vorhanden, die - wie bei dieser Fläche - für eine Neударstellung gut geeignet sind. Ggf. muss die Erschließung der Fläche über vorhandene Baulücken gesichert werden. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen hauptsächlich bei NExtrem im Westen der Fläche vor (N20: kleiner Bereich bis 25 cm, NExtrem: 50 cm bis 1 m auf einer größeren Fläche).		

Gesamturteil:

Der Ortsteil Karken ist im Entwurf des Regionalplanes als Allgemeiner Siedlungsbereich ausgewiesen, sodass die Entwicklung verschiedene Neударstellungen zu diskutieren ist.

Zwischen den bestehenden Siedlungsflächen sind größere Freiräume vorhanden, die - wie bei dieser Fläche - für eine Neударstellung gut geeignet sind. Ggf. muss die Erschließung der Fläche über vorhandene Baulücken gesichert werden.

Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen hauptsächlich bei NExtrem im Westen der Fläche vor (N20: kleiner Bereich bis 25 cm, NExtrem: 50 cm bis 1 m auf einer größeren Fläche).



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

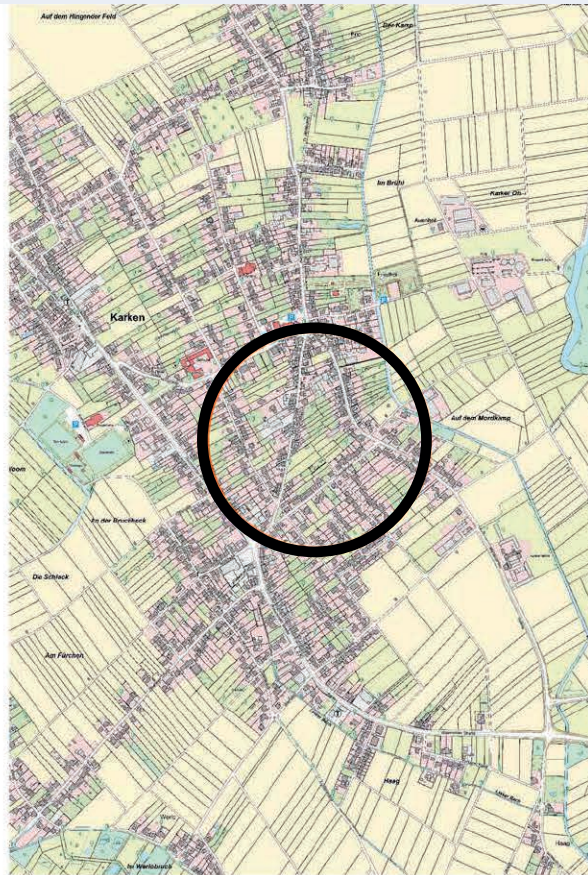


Indikator	Bedeutung
Name	Kar-04-FNP
Ortsteil	Karken
Flächengröße	2,0 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-04-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	2,0 ha
Aktuelle Nutzung	Lws. Fläche (Acker, Grünland)/ Betriebsstätte (Pferde), Gärten, Gehölze
Umgebung	Wohnnutzungen, LWS-Betriebsstellen, gewerbliche Nutzung, Feuerwehr
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Wohnbauflächen
B-Plan	Rechtskräftige Ortslagensatzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 400 m	Yellow
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 500 m	Yellow
Nähe zu Grundschule	ca. 400 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 5.000 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	unmittelbar	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 180 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Linie(n)	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 4.100 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	Green
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	Orange
Landwirtschaft	sicherer Konflikt	Orange
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Auf der Fläche befinden sich heute verschiedene kleinteilig strukturierte Gärten mit Gehölzstrukturen sowie kleinlandwirtschaftliche Nutzungen (Kleinviehhaltung/Pferde). Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Im Umfeld befindet sich eine Gemengelage aus Wohn- sowie verschiedenen emittierenden Nutzungen. Eine Entwicklung der Fläche wäre erst bei Aufgabe der Kleinvieh-/Pferdehaltung auf der Fläche denkbar, für den nördlichen Teil der Fläche müssten seitens der Anlieger Gärten aufgegeben werden. Die Fläche ist somit nur <u>bedingt</u> für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles <u>geeignet</u> , nach Errichtung eines Erschließungsstiches von Osten ist eine teilweise Entwicklung vorstellbar. Die Fläche liegt inmitten der Ortschaft, und wird daher in den Darstellungen des Flächennutzungsplanes beibehalten.	Yellow

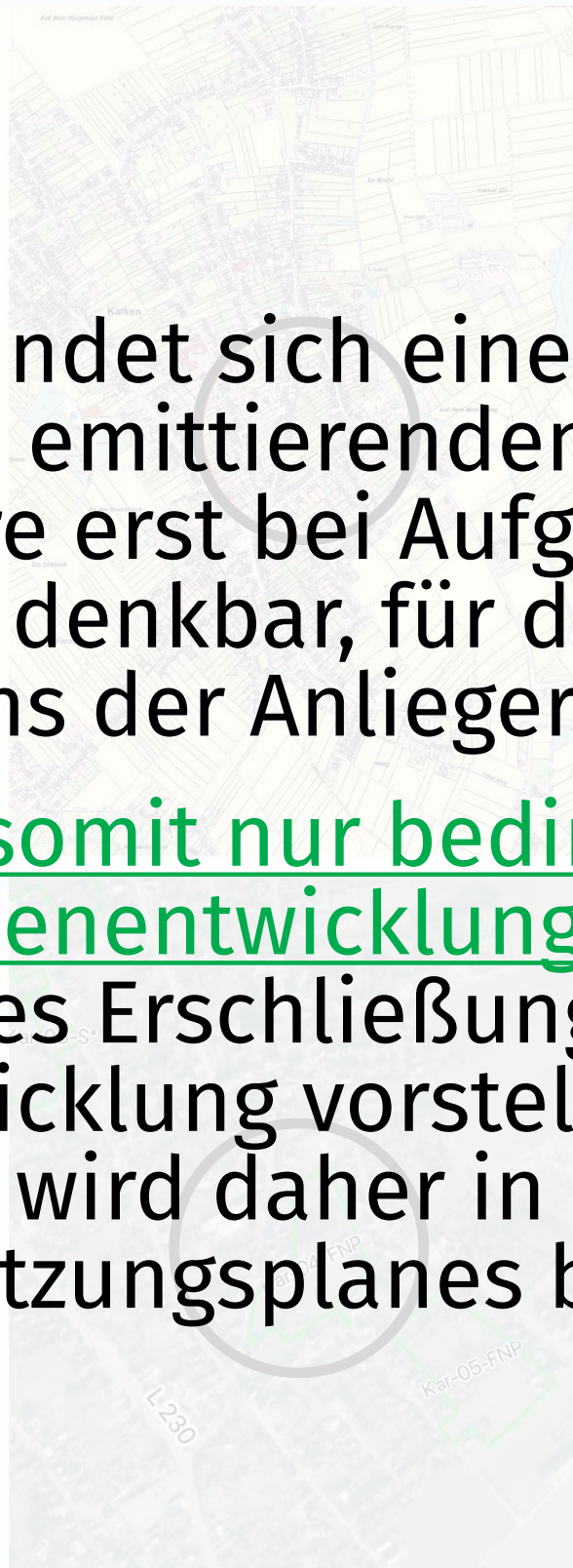


Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-04-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	2,0 ha
Umgebung	Wohnnutzungen, LWS-Betriebsstellen, gewerbliche Nutzungen, Feuerweh...
FNP	Wohnbauflächen
B-Plan	rechtskräftige Ortslagensatzung
Landschafts-	



Gesamturteil:

Im Umfeld befindet sich eine Gemengelage aus Wohn- sowie verschiedenen emittierenden Nutzungen. Eine Entwicklung der Fläche wäre erst bei Aufgabe der Kleinvieh-/Pferdehaltung auf der Fläche denkbar, für den nördlichen Teil der Fläche müssten seitens der Anlieger Gärten aufgegeben werden.

Die Fläche ist somit nur bedingt für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles geeignet, nach Errichtung eines Erschließungsstiches von Osten ist eine teilweise Entwicklung vorstellbar. Die Fläche liegt inmitten der Ortschaft, und wird daher in den Darstellungen des Flächennutzungsplanes beibehalten.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 400 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 500 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 400 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 500 m	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 4.100 m	
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	
Konfliktdichte		
<p>Die Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsphase. In der Vorentwurfsphase sind sich heute verschiedene kleinteilig strukturierte Gärten mit Gehölzstrukturen sowie kleinlandwirtschaftliche Nutzungen (Kleinviehhaltung/Pferde). Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem mäßigen Konfliktpotenzial auszugehen.</p>		
Gesamturteil		
<p>Im Umfeld befindet sich eine Gemengelage aus Wohn- sowie verschiedenen emittierenden Nutzungen. Eine Entwicklung der Fläche wäre erst bei Aufgabe der Kleinvieh-/Pferdehaltung auf der Fläche denkbar, für den nördlichen Teil der Fläche müssten seitens der Anlieger Gärten aufgegeben werden. Die Fläche ist somit nur bedingt für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles geeignet, nach Errichtung eines Erschließungsstiches von Osten ist eine teilweise Entwicklung vorstellbar. Die Fläche liegt inmitten der Ortschaft, und wird daher in den Darstellungen des Flächennutzungsplanes beibehalten.</p>		



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

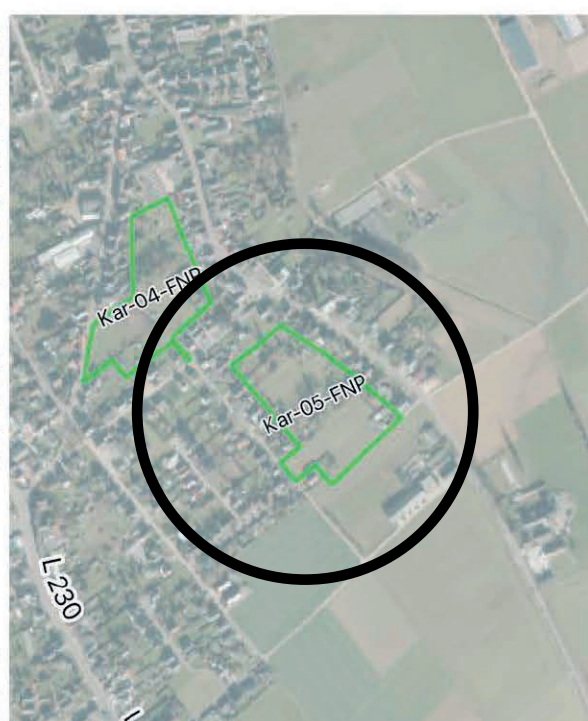
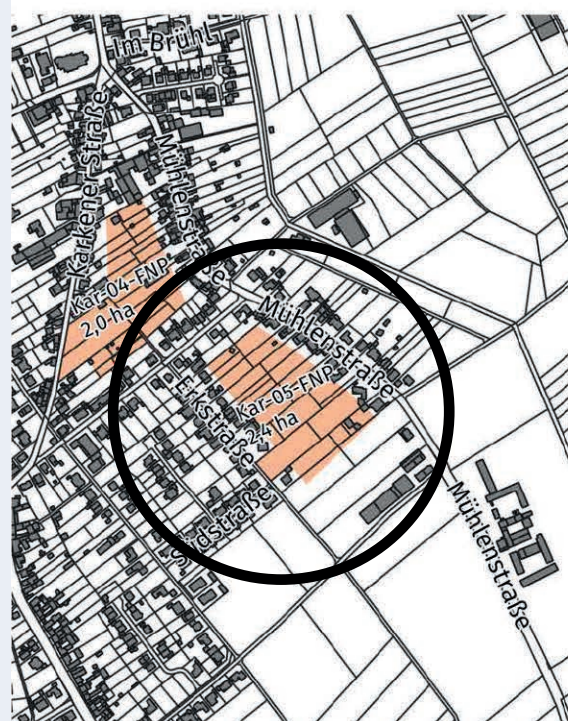
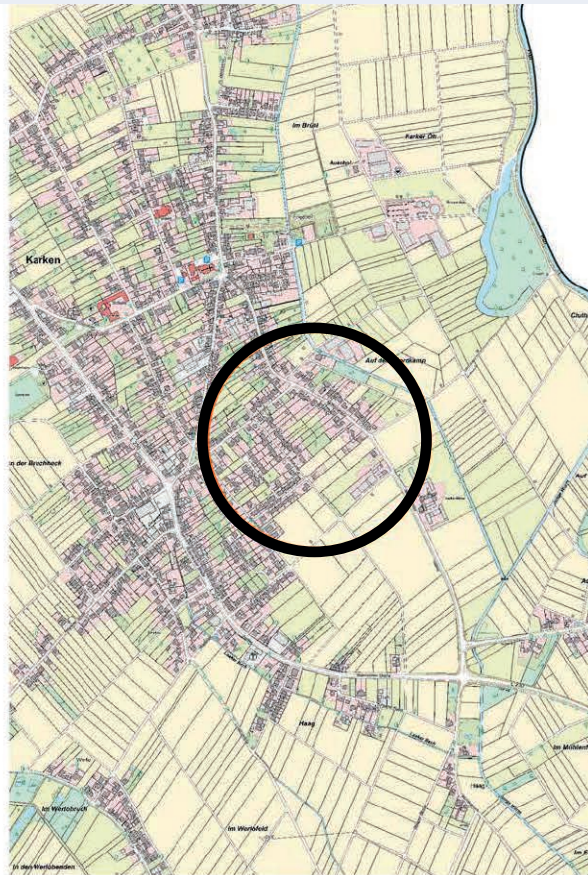


Indikator	Bedeutung
Name	Kar-05-FNP
Ortsteil	Karken
Flächengröße	2,4 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-05-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	2,4 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker), Gärten und Gehölzbestände
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland), LWS-Betriebsstelle mit Direktvertrieb (Versorgungsfunktion) angrenzend, Wohnnutzungen, gewerbliche Nutzungen (Arztpraxis)
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Wohnbauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	Yellow
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 700 m	Yellow
Nähe zu Grundschule	ca. 700 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 4.800 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück	Yellow
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 150 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Linie(n)	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 3.900 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	über 200 m	Green
Landwirtschaft	sicherer Konflikt	Orange
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Auf der Fläche befinden sich heute verschiedene kleinteilig strukturierte Gärten mit Gehölzstrukturen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Die Fläche ist für die Siedlungsflächenentwicklung bedingt geeignet, andere innen liegende Potenzialflächen sollten bevorzugt werden. Die Fläche liegt am Ortsrand, jedoch umgeben von Wohnbeständen und sollte daher in den Darstellungen des Flächennutzungsplanes zunächst beibehalten werden, könnte jedoch auch als Rücknahme-/Tauschfläche genutzt werden. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen hauptsächlich bei NExtrem im Südwesten der Fläche vor und erreicht eine Überflutungstiefe von bis zu 50cm.	Yellow

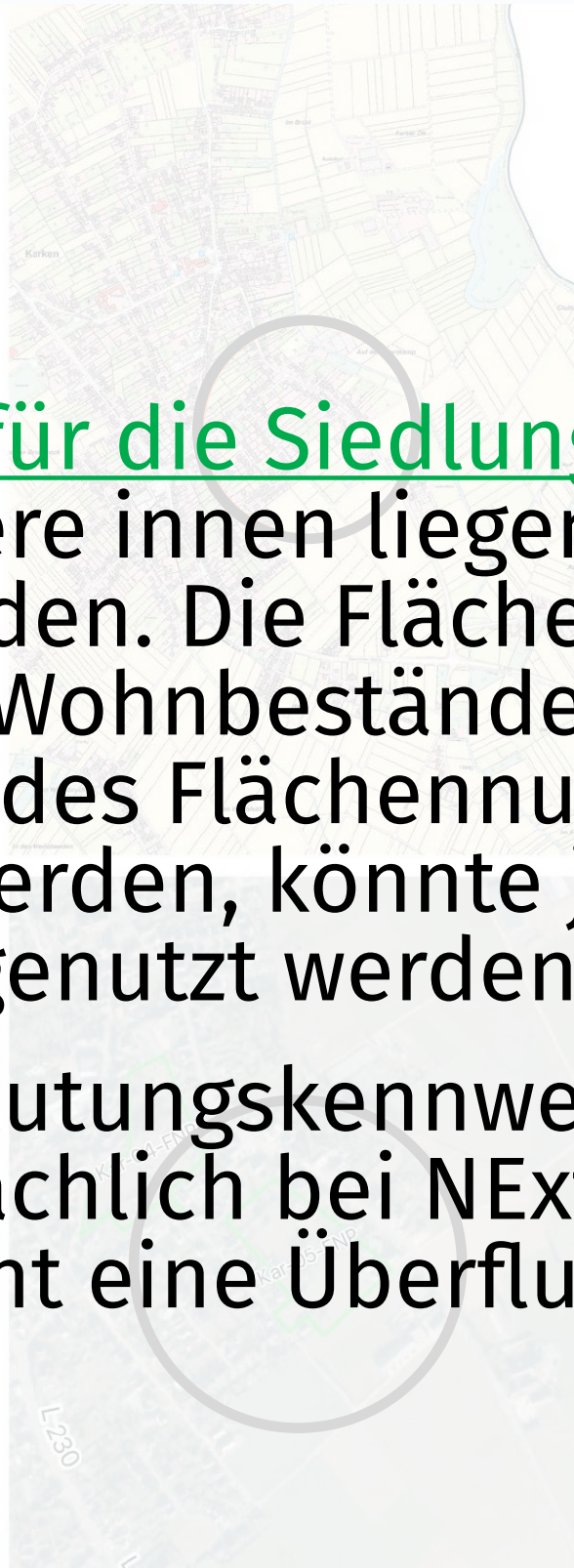


Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Kar-05-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Karken
Flächengröße	2,4 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker), Gärten und Gehölzbestände



Gesamturteil:

Die Fläche ist für die Siedlungsflächenentwicklung bedingt geeignet, andere innen liegende Potenzialflächen sollten bevorzugt werden. Die Fläche liegt am Ortsrand, jedoch umgeben von Wohnbeständen und sollte daher in den Darstellungen des Flächennutzungsplanes zunächst beibehalten werden, könnte jedoch auch als Rücknahme-/Tauschfläche genutzt werden.

Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen hauptsächlich bei NExtrem im Südwesten der Fläche vor und erreicht eine Überflutungstiefe von bis zu 50cm.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 700 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 700 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 4.800 m	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 3.000 m	
Landwirtschaft		
Hauptverkehrsstraße	sicherer Konflikt	
Sportstätten	unter 100 m	
Konfliktzonen	über 200 m	



Zur Darstellung empfohlen

Übersicht Flächensteckbriefe Wohnen



Potenzialflächen in Karken

8 Potenzialflächen

Gesamtgröße: ca. 19,5 Hektar

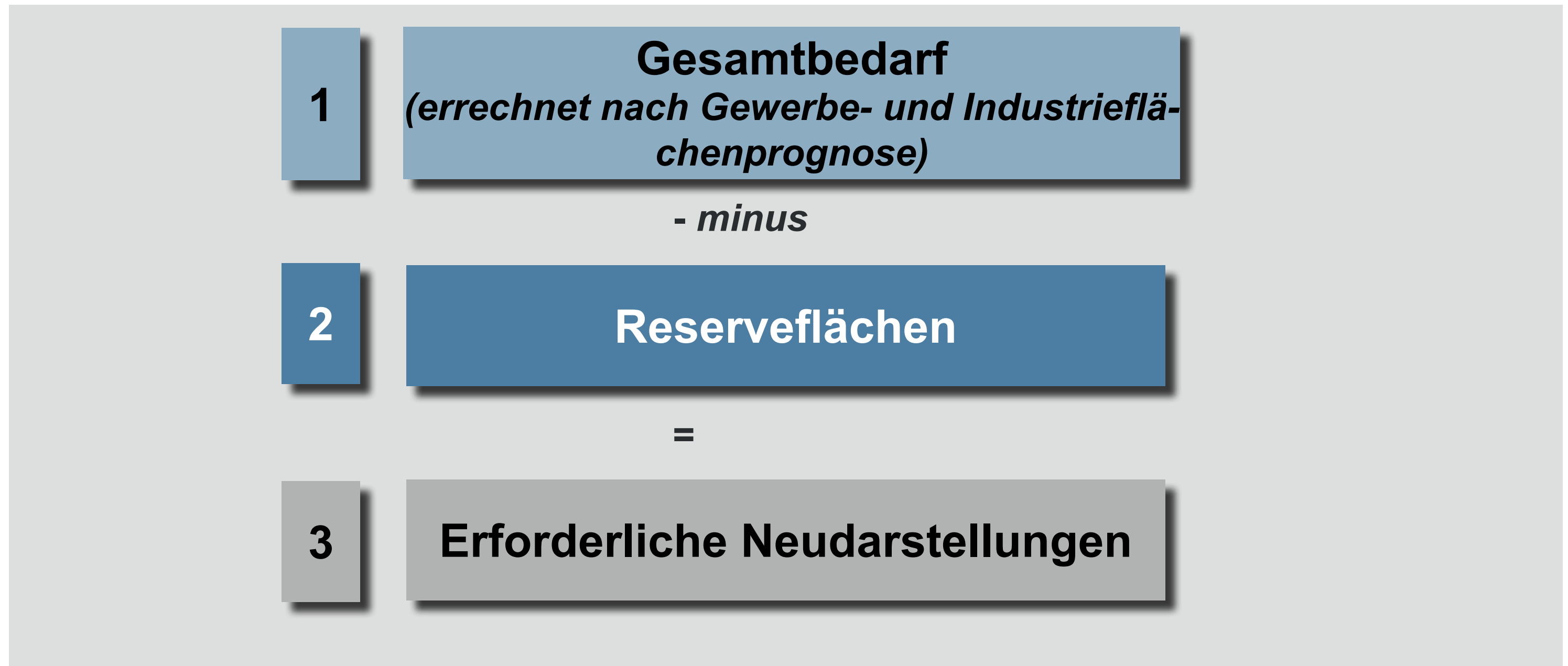


Haben Sie Rückfragen?



Sachstand Gewerbe - Bedarfe und Flächen

Vorgehensweise Bedarfsermittlung



GIFPRO (Gewerbe- und Industrieflächenprognose)

Basisdaten (Stichtag: 31.06.2018)

SVP-Pflichtige Beschäftigte:	16.992
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte:	4.338
Geringfügig Beschäftigte:	6.032
Erwerbstätige Min.:	21.330 (Faktor 1,26 zu SVP)
Erwerbstätige Real.:	23.024 (Faktor 1,36 zu SVP)
Erwerbstätige NRW-Schnitt 17 J.:	24.978 (Faktor 1,47 zu SVP)

Berechnung gewerbeflächenbeanspruchende Beschäftigte:

	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel-, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
Anteil in %	0,7%	23,1%	22,2%	54,0%
SVP-pflichtige Beschäftigte 31.06. 2018	117	3.932	3.775	9.168
Erwerbstätige	149-175	4.927-5.770	4.735-5.545	11.518-13.488
Anteil gewerbeflächenbeanspruchenden Beschäftigten in %	0	100	40	10
Gewerbeflächenbeanspruchende Beschäftigte	0	4.927-5.770	1.894-2.220	1.152-1.345

GIFPRO (Gewerbe- und Industrieflächenprognose)

Kennwerte (vereinfachte Methodik ohne Berücksichtigung von Vollzeitäquivalent)

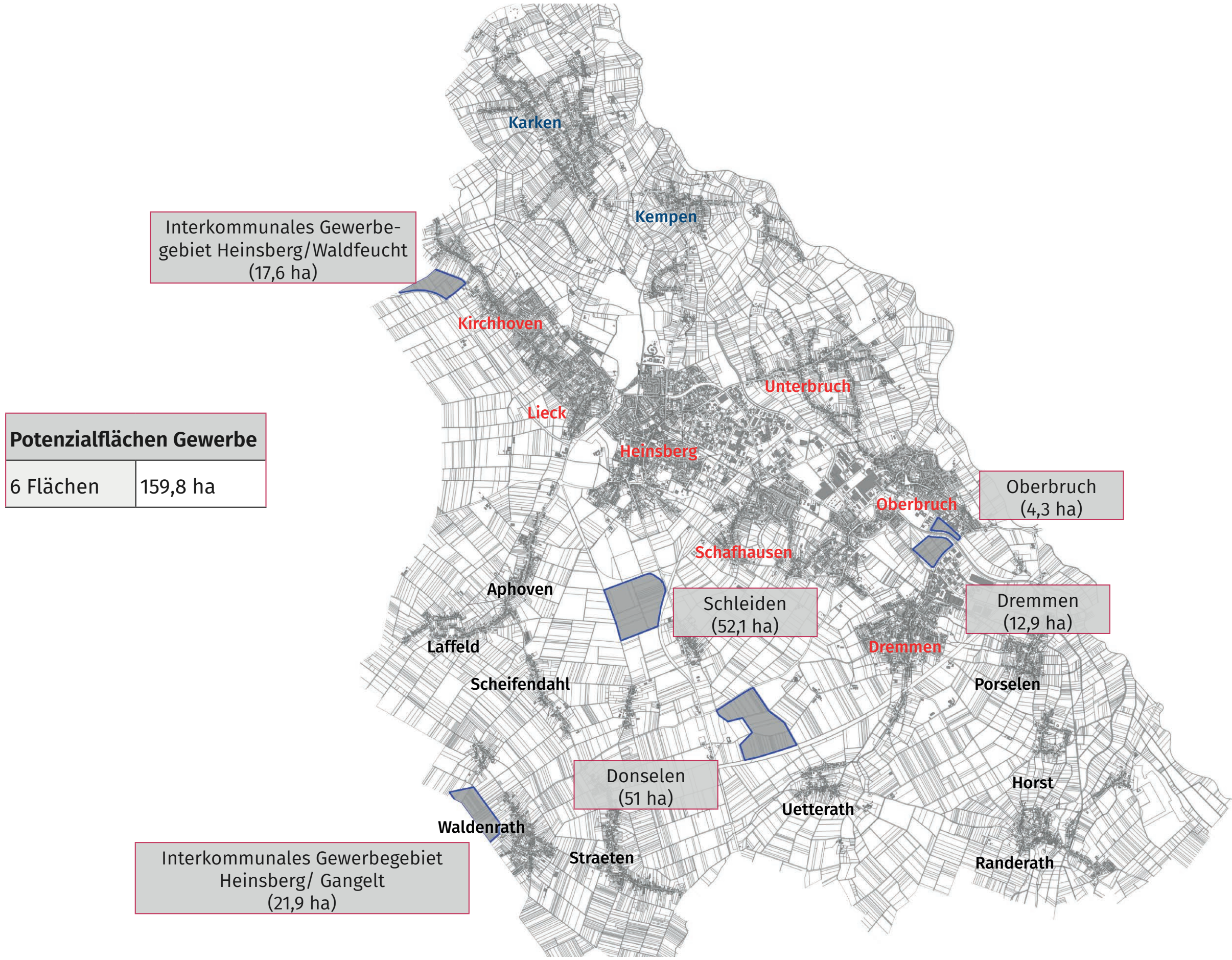
Gewerbeflächenbeanspruchende Beschäftigte	7.973-9.335
Nutzungsjahre (bis Mitte 2035)	16
Flächenkennziffer (qm pro Beschäftigten)	250 - 350 qm
Neuansiedlungsquote (je 100 Erwerbstätige p.a.)	0,3
Verlagerungsquote (je 100 Erwerbstätige p.a.)	0,7

	<i>Min 250</i>	<i>Min 350</i>	<i>Real 250</i>	<i>Real 350</i>	<i>NRW17 250</i>	<i>NRW17 350</i>
Gewerbeflächenbeanspruchende Beschäftigte	7.973	7.973	8.607	8.607	9.335	9.335
Neuansiedlungsbedarf p.a.	5.975 qm	8.365 qm	6.450 qm	9.030 qm	7.000 qm	9.800 qm
Verlagerungsbedarf p.a.	13.950 qm	19.530 qm	15.075 qm	21.105 qm	16.350 qm	22.890 qm
Wiedernutzbare Fläche	<i>Entfällt in der vereinfachten Methodik</i>					
Flächenbedarf	31,9 ha	47,7 ha	34,4 ha	48,2 ha	37,4 ha	52,3 ha
Flächenbedarf mit Anpassungszuschlag	<i>Entfällt in der vereinfachten Methodik</i>					



Haben Sie Rückfragen?

Flächenübersicht Gewerbe



Flächensteckbriefe Gewerbe



Indikator	Bedeutung
Name	G-Obe-01-RP (Entwurf Regionalplan)
Ortsteil	Oberbruch
Flächengröße	4,3 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Obe-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Oberbruch
Flächengröße	4,3 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Schulzentrum (nördlich angrenzend), Wohnnutzung, Flächen für Landwirtschaft (Acker, Grünland), Fluss Wurm, Gewerbegebiete
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich (östlich), Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich überlagert mit der Freiraumfunktion Schutz der Natur (westlich)
FNP	Flächen für Landwirtschaft (südlich), Flächen für Gemeinbedarf (nördlich)
B-Plan	-
Landschaftsplan	tw. LSG



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 1.000 m	■
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	■
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	angrenzend	■
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien	■
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 900 m	■
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	■
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	nördlich unmittelbar angrenzend	■
Landwirtschaft	In unmittelbarer Umgebung der Potenzialfläche existiert keine LWS-Betriebsstelle. Bisher ist daher von keiner Betroffenheit auszugehen. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	■
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Im Regionalplan ist die Fläche als Überschwemmungsfläche, Bereiche für den Schutz der Natur und als Biotopverbundfläche enthalten. Weiterhin ist für die Fläche ein Landschaftsschutzgebiet festgelegt. Die Fläche dient dem Biotopverbund (Stufe 1). Die Fläche ist durch Straßen sowie die umliegenden Siedlungsflächen vorgeprägt bzw. gestört. Nach erster Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist es daher und unter Einhaltung eines ausreichenden Schutzstreifens entlang der Wurm vorstellbar, dass die Fläche einer gewerblichen Entwicklung zugeführt wird. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	■
Gesamturteil	Aufgrund der integrierten Lage und Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Oberbruch sowie der verkehrsgünstigen Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen, ist die Fläche für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher priorisiert werden. Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche jedoch in der Gesamtbewertung <u>bedingt geeignet</u> .	■

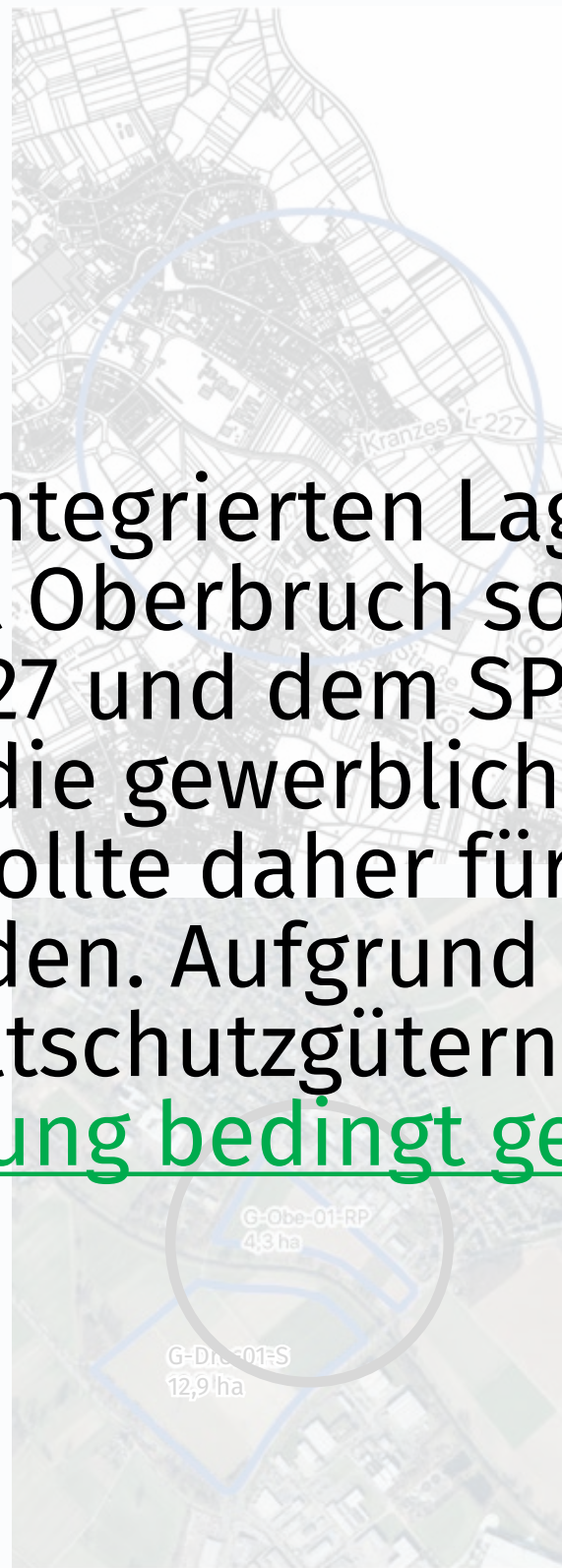


Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Obe-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Oberbruch
Flächengröße	4,3 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Schulzentrum (nördlich angrenzend), Wohnnutzung, Flächen für Landwirtschaft (Acker, Grünland, Fluss Wurm, Gewässer)



Gesamturteil:

Aufgrund der integrierten Lage und Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Oberbruch sowie der verkehrsgünstigen Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen, ist die Fläche für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher für die gewerbliche Entwicklung priorisiert werden. Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche jedoch in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 1.000 m	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	angrenzend	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 900 m	
Lage im Stadtgebiet		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	
Konfliktpotenzial	in unmittelbarer Umgebung der Potenzialfläche existiert kein Betrieb. Bisher ist daher von einer geringen Konfliktpotenzialität auszugehen. Die Fläche ist im Regionalplan als Überschwemmungsfläche, Bereiche für den Schutz der Natur und als Naturverträglichkeitsfläche enthalten. Weiterhin ist für die Fläche ein mäßiges Konfliktpotenzial zu erwarten. Die Fläche ist im Regionalplan als Überschwemmungsfläche, Bereiche für den Schutz der Natur und als Naturverträglichkeitsfläche enthalten. Weiterhin ist für die Fläche ein mäßiges Konfliktpotenzial zu erwarten. Die Fläche ist im Regionalplan als Überschwemmungsfläche, Bereiche für den Schutz der Natur und als Naturverträglichkeitsfläche enthalten. Weiterhin ist für die Fläche ein mäßiges Konfliktpotenzial zu erwarten.	
Gesamturteil	Aufgrund der integrierten Lage und Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Oberbruch sowie der verkehrsgünstigen Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen, ist die Fläche für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher priorisiert werden. Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche jedoch in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.	



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

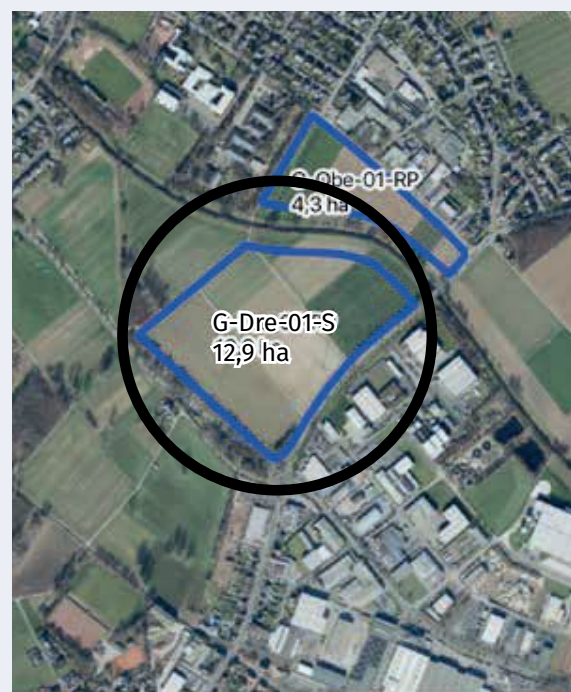
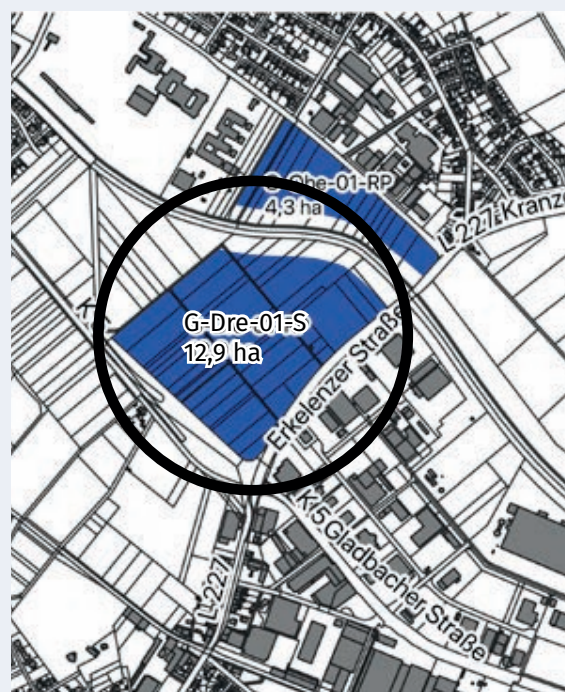


Indikator	Bedeutung
Name	G-Dre-01-S
Ortsteil	Oberbruch
Flächengröße	12,9 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Dre-01-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Dremmen
Flächengröße	12,9 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland), Wohnnutzung, Hauptverkehrsstraßen, Fluss Wurm, Gewerbegebiet (südlich angrenzend), Schulzentrum, Hochspannungsfreileitung
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich überlagert mit den Freiraumfunktionen Überschwemmungsbereich und Schutz der Natur
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	LSG



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 1.000 m	Green
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 200 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 500 m	Green
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	Green
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	ca. 180 m	Yellow
Landwirtschaft	In unmittelbarer Umgebung der Potenzialfläche existiert keine LWS-Betriebsstelle. Bisher ist daher von keiner Betroffenheit auszugehen. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Im Regionalplan ist die Fläche als Überschwemmungsfläche, Bereiche für den Schutz der Natur und als Biotopverbundfläche enthalten. Weiterhin ist für die Fläche ein Landschaftsschutzgebiet festgelegt. Die Fläche dient dem Biotopverbund (Stufe 1). Die Fläche ist durch Straßen sowie die umliegenden Siedlungsflächen vorgeprägt bzw. gestört. Nach erster Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist es daher und unter Einhaltung eines ausreichenden Schutzstreifens entlang der Wurm vorstellbar, dass die Fläche einer gewerblichen Entwicklung zugeführt wird. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem mäßigen Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Aufgrund der integrierten Lage und Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Dremmen sowie der verkehrsgünstigen Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen, ist die Fläche für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher priorisiert werden. Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche jedoch in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.	Yellow

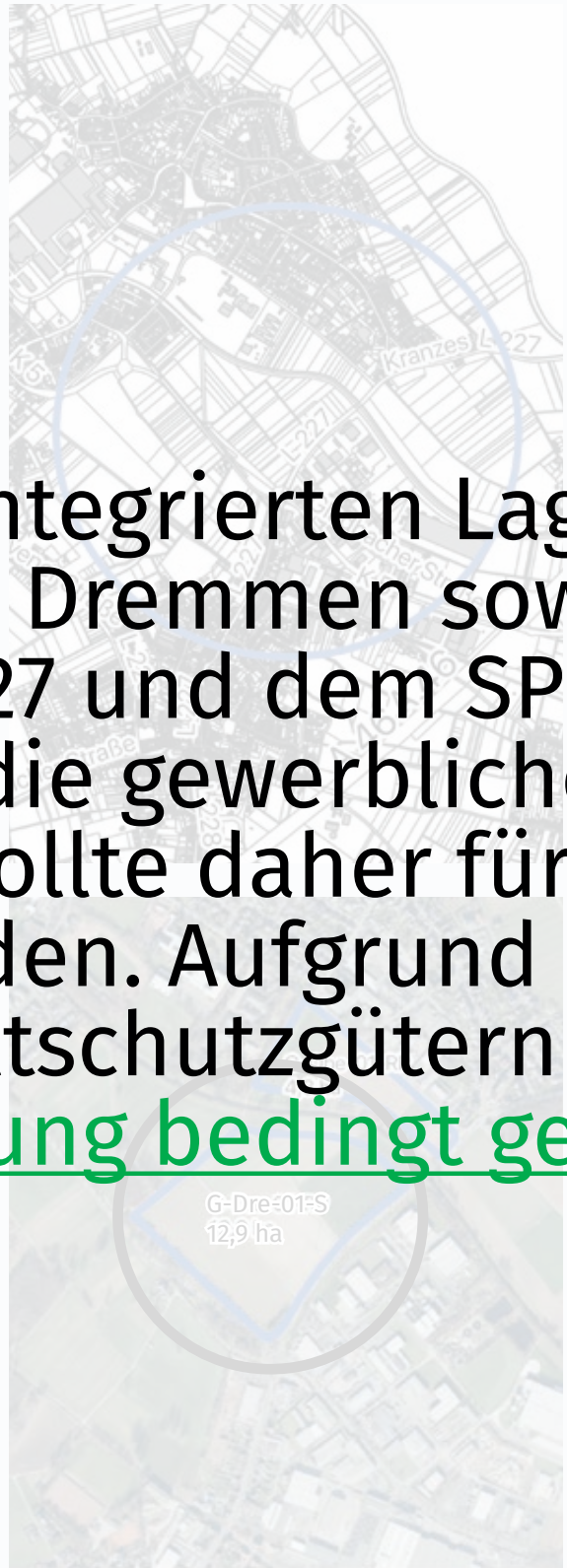


Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Dre-01-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Dremmen
Flächengröße	12,9 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland), Wohnnutzung, Hauptverkehrsstraßen, Hochspannungsfreileitung



Gesamturteil:

Aufgrund der integrierten Lage und Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Dremmen sowie der verkehrsgünstigen Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen, ist die Fläche für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher für die gewerbliche Entwicklung priorisiert werden. Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche jedoch in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 1.000 m	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 200 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 500 m	
Lage im Stadtgebiet		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	
Abschluss		
Landwirtschaft		
Gesamturteil	Aufgrund der integrierten Lage und Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Dremmen sowie der verkehrsgünstigen Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen, ist die Fläche für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher priorisiert werden. Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche jedoch in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.	



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe



Indikator	Bedeutung
Name	G-Don-01-S
Ortsteil	Oberbruch
Flächengröße	51,0 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Don-01-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Donselen
Flächengröße	51,1 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), A46 (südlich direkt angrenzend), LWS-Betriebsstellen
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	angrenzend	Green
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 200 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 2.800 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	nicht gegeben	Orange
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	ca. 400 m	Green
Landwirtschaft	Im Umfeld der Potenzialfläche sind verschiedene LWS Betriebsstellen vorhanden. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich voraussichtlich eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Orange
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bei der Potenzialfläche handelt es sich um einen unzerschnittenen Landschaftsraum zwischen 1 und 5 km ² , der sich überwiegend in den Freiraum hinein erstreckt. Ein Feldvogelvorkommen ist wahrscheinlich. Es handelt sich um hochwertige Ackerböden, teilweise wären von der überplanten Fläche Ausgleichsflächen betroffen, für die an anderer Stelle Ersatz geschaffen werden müsste. Zudem handelt es sich um eine große Fläche ohne einen Bezug zu vorhandenen Siedlungsstrukturen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.	Orange
Gesamturteil	Die Fläche liegt günstig an der BAB 46, immissionsschutzrechtlich ist die Fläche zudem ausreichend weit von Siedlungsflächen entfernt. Die Fläche ist <u>bedingt</u> für die Gewerbeflächenentwicklung <u>geeignet</u> und als Option insbesondere bei einem erweiterten Bedarf oder bei Ausfall einer besser geeigneten Alternative weiter zu verfolgen. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Don-01-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Donselen
Flächengröße	51,1 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), A46 (südlich direkt angrenzend), LWS-Betriebsstellen

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	angrenzend	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 200 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 2.800 m	
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	nicht gegeben	
Gesamturteil		
Die Fläche liegt günstig an der BAB 46, immissionsschutzrechtlich ist die Fläche zudem ausreichend weit von Siedlungsflächen entfernt. Die Fläche ist bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet und als Option insbesondere bei einem erweiterten Bedarf oder bei Ausfall einer besser geeigneten Alternative weiter zu verfolgen. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.		

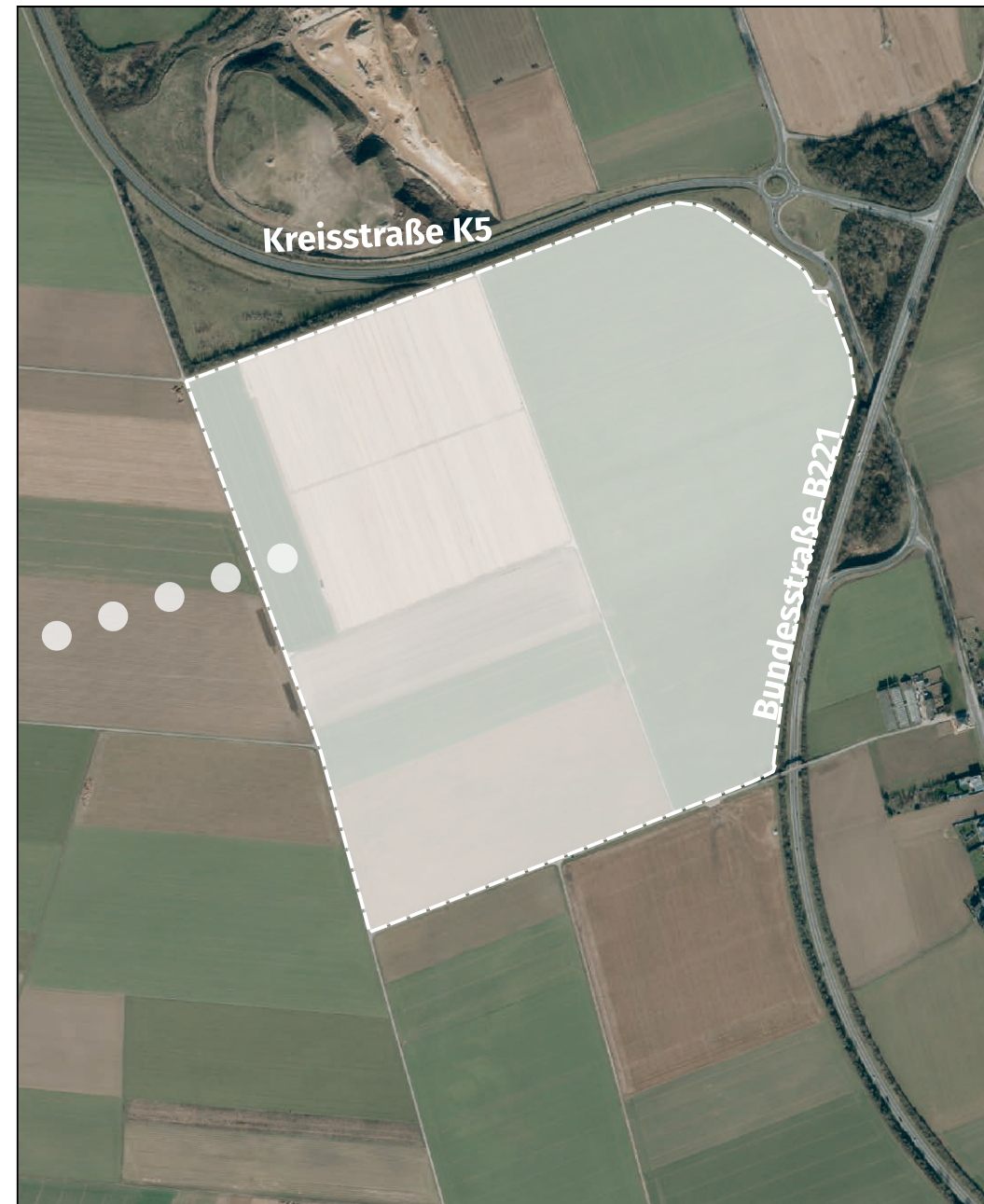
Gesamturteil:

Die Fläche liegt günstig an der BAB 46, immissionsschutzrechtlich ist die Fläche zudem ausreichend weit von Siedlungsflächen entfernt. Die Fläche ist bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet und als Option insbesondere bei einem erweiterten Bedarf oder bei Ausfall einer besser geeigneten Alternative weiter zu verfolgen. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

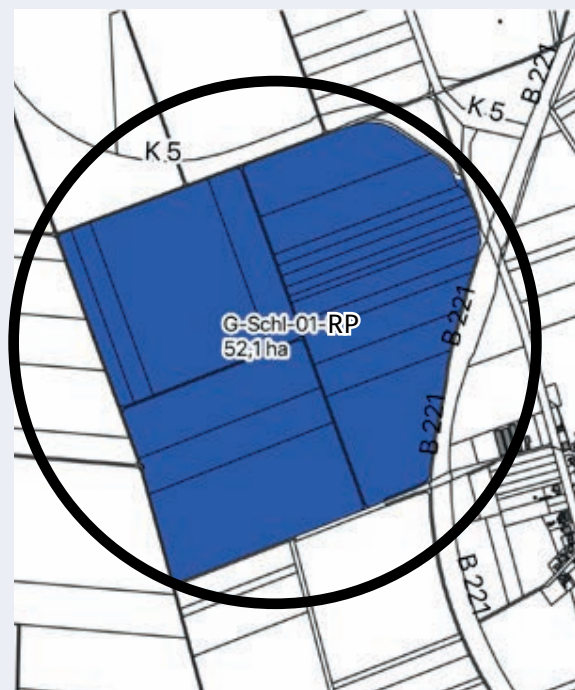


Indikator	Bedeutung
Name	G-Schl-01-RP (Entwurf Regionalplan)
Ortsteil	Oberbruch
Flächengröße	52,1 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Schl-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Schleiden
Flächengröße	52,1 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Sand- und Kieswerk (nördlich), Hauptverkehrsstraßen, Wohnnutzung (südöstlich), Landwirtschaftliche Flächen (Acker), LWS-Betriebsstelle (südöstlich)
Planungsrecht	
Regionalplan	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung, im Norden überlagert mit Freiraumbereichen für zweckgebundene Nutzung (Lockergesteine, gem. sachl. Teilplan) und Freiraumfunktion Regionale Grünzüge, im Westen überlagert mit GIB-Flex
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 2.000 m	Green
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 250 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	drei Linien	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 2.000 m	Yellow
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	ca. 300 m	Green
Landwirtschaft	Mehrere LWS-Betriebsstellen befinden sich im näheren Umfeld der Potenzialfläche, nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich ggf. eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Yellow
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bei der Potenzialfläche handelt es sich um einen unzerschnittenen Landschaftsraum zwischen 5 und 20 km ² , der sich überwiegend in den Freiraum hinein erstreckt (in Randbereichen durch stark befahrene Straßen vorgeprägt). Ein Feldvogelvorkommen ist wahrscheinlich. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Die B 221 schließt südlich direkt an die BAB 46, immissionsschutzrechtlich ist die Fläche zudem ausreichend weit von Siedlungsflächen entfernt. Unter Berücksichtigung der angrenzenden Nutzungen (einer Abgrabungsfläche sowie des Sondergebietes Reiterhof) nördlich der Fläche sowie infolge der Lage im Stadtgefüge insgesamt sowie der verkehrlichen Anbindung an die Innenstadt und das übergeordnete Verkehrsnetz ist die Fläche <u>bedingt</u> für die Gewerbeflächenentwicklung <u>geeignet</u> . Für die Fläche ist abschließend zu klären, inwiefern eine Darstellung eines Bereiches für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (BSAB Nr. 12 »Heinsberg Süd«) weiterhin im Regionalplan enthalten sein wird. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

G-Schl-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche
Regionale Funktion	Bereiche für gewerbliche und handwerkliche Nutzungen

Städtebauliche Betrachtung	
Kriterium	vorhandene Situation
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)	ca. 2.000 m
Qualität der ÖPNV-Anbindung	drei Linien
Lage im Stadtgefüge	Einbindung in Ortsstruktur

Gesamturteil:
 Die B 221 schließt südlich direkt an die BAB 46, immissionsschutzrechtlich ist die Fläche zudem ausreichend weit von Siedlungsflächen entfernt. Unter Berücksichtigung der angrenzenden Nutzungen (einer Abgrabungsfläche sowie des Sondergebietes Reiterhof) nördlich der Fläche sowie infolge der Lage im Stadtgefüge insgesamt sowie der verkehrlichen Anbindung an die Innenstadt und das übergeordnete Verkehrsnetz ist die Fläche bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet. Für die Fläche ist abschließend zu klären, inwiefern eine Darstellung eines Bereiches für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (BSAB Nr. 12 »Heinsberg Süd«) weiterhin im Regionalplan enthalten sein wird. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

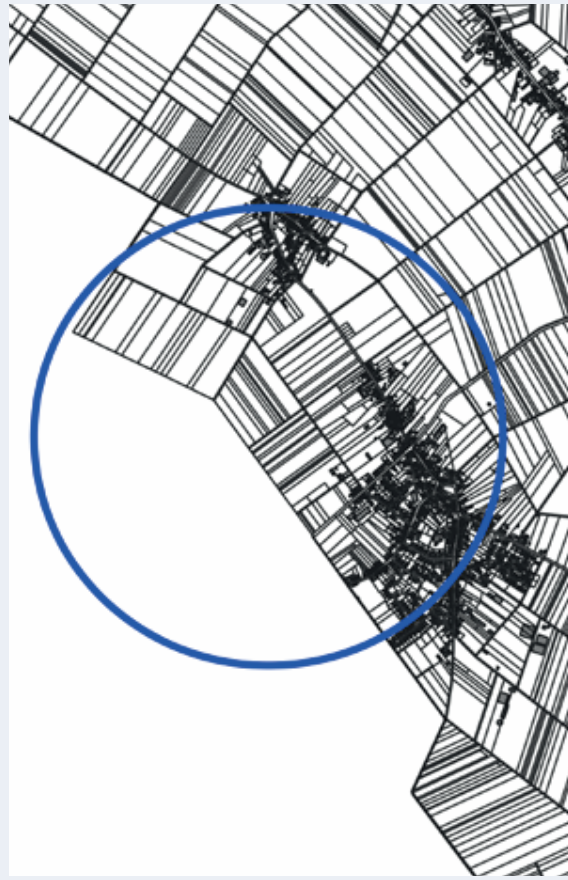


Indikator	Bedeutung
Name	G-Wal-01-RP (Entwurf Regionalplan)
Ortsteil	Oberbruch
Flächengröße	21,9 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Wal-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Waldenrath/Gangelt
Flächengröße	21,9 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker), Bebauung
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), LWS-Betriebsstelle, Bundesstraße B56, Wohnnutzung, Sportplätze
Planungsrecht	
Regionalplan	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) für zweckgebundene Nutzung GIBregional (westlich), Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich (östlich)
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	angrenzend	Green
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 250 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	eine Linie	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 700 m	Green
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	angrenzend	Orange
Landwirtschaft	Auf der Fläche sind einzelne LWS Gebäude vorhanden, des Weiteren grenzen LWS Betriebsstellen an die Potenzialfläche an. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich voraussichtlich eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Orange
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bei der Potenzialfläche handelt es sich um einen unzerschnittenen Landschaftsraum zwischen 5 und 20 km ² , der sich überwiegend in den Freiraum hinein erstreckt. Ein Feldvogelvorkommen ist wahrscheinlich. Es handelt sich eine Fläche die potenziell immissionsrechtlich Konflikte mit dem Ortsteil Waldenrath verursacht. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.	Orange
Gesamturteil	Die Fläche liegt günstig an der B 56, in Grenzlage zum Nachbarort Gangelt-Birgden und ist als interkommunale Gewerbebebietsentwicklung zu verstehen. Somit hängt die Fläche auch von den Entwicklungsabsichten der Gemeinde Gangelt sowie den weiteren diesbezüglichen Darstellungen des Regionalplanes ab. Aufgrund der Lage zum Ortsteil Waldenrath (nicht-integrierte, jedoch immissionsschutzrechtlich näher zu beurteilende Lage) kommt die hier vorgestellte Potenzialfläche insbesondere für eingeschränkte gewerbliche Nutzungen in Frage. Die Fläche ist somit <u>bedingt</u> für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Wal-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Waldenrath/Gangelt
Flächengröße	21,9 ha
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), WS-Betriebsstelle, ...

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	angrenzend	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	
Nähe ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 250 m	
Lage im Stadtgerüde		

Gesamturteil:
 Die Fläche liegt günstig an der B 56, in Grenzlage zum Nachbarort Gangelt-Birgden und ist als interkommunale Gewerbebebietsentwicklung zu verstehen. Somit hängt die Fläche auch von den Entwicklungsabsichten der Gemeinde Gangelt sowie den weiteren diesbezüglichen Darstellungen des Regionalplanes ab.

Aufgrund der Lage zum Ortsteil Waldenrath (nicht-integrierte, jedoch immissionsschutzrechtlich näher zu beurteilende Lage) kommt die hier vorgestellte Potenzialfläche insbesondere für eingeschränkte gewerbliche Nutzungen in Frage. Die Fläche ist somit bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

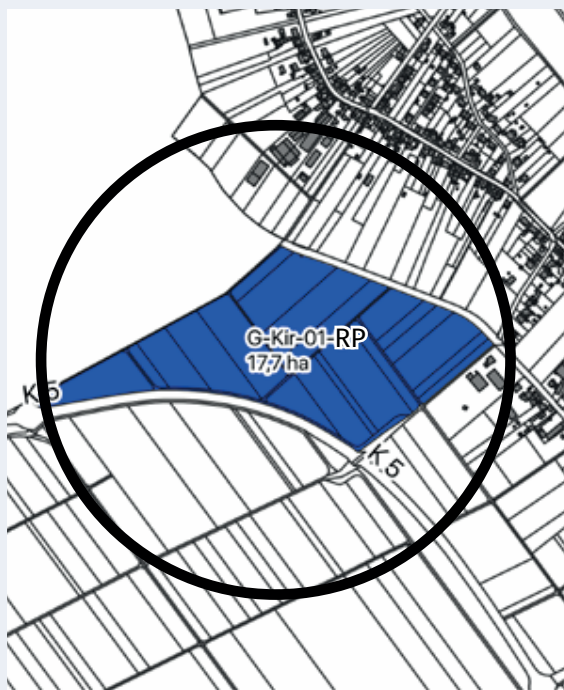


Indikator	Bedeutung
Name	G-Kir-01-RP (Entwurf Regionalplan)
Ortsteil	Oberbruch
Flächengröße	17,6 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Kir-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Kirchhoven/Waldfeucht
Flächengröße	17,6 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland), Gewerbegebiet (nordwestlich angrenzend), Wohnnutzung, LWS-Betriebsstelle, Kreisstraße (südwestlich angrenzend)
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich (südöstlich), GIB-Flex (nordwestlich)
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 7.500 m	Yellow
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 300 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	eine Linie	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 3.500 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben (Waldfeucht)	Green
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	gemischte Bauflächen östlich angrenzend	Yellow
Landwirtschaft	Eine LWS-Betriebsstelle grenzt östlich, eine weitere nördlich an die Potenzialfläche an. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich voraussichtlich eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Orange
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bei der Potenzialfläche handelt es sich um einen unzerschnittenen Landschaftsraum zwischen 5 und 20 km ² . Es handelt sich eine Fläche die potenziell immissionsschutzrechtlich Konflikte mit dem Ortsteil Vinn verursacht. Bei einer Bebauung wären Einschränkungen des Wasserschutzgebietes der Zone III zu berücksichtigen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem <u>mittleren</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Die Fläche liegt günstig an der K5, in Grenzlage zum Nachbarort Waldfeucht und ist als interkommunale Gewerbegebietentwicklung zu verstehen. Somit hängt die Fläche auch von den Entwicklungsabsichten der Gemeinde Waldfeucht sowie den weiteren diesbezüglichen Darstellungen des Regionalplanes ab. Am Standort existieren auf benachbartem Gemeindegebiet bereits gewerblich genutzte Flächen. Die Fläche ist somit <u>bedingt</u> für die Gewerbeflächenentwicklung <u>geeignet</u> . Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Kir-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Kirchhoven/Waldfeucht
Flächengröße	17,6 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker, Grünland), Gewerbegebiet (nordwestlich angrenzend, südwestlich angrenzend)

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 7.500 m	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 300 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	eine Linie	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung	ca. 3.500 m	
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
<p>Die Fläche liegt günstig an der K5, in Grenzlage zum Nachbarort Waldfeucht und ist als interkommunale Gewerbegebietsentwicklung zu verstehen. Somit hängt die Fläche auch von den Entwicklungsabsichten der Gemeinde Waldfeucht sowie den weiteren diesbezüglichen Darstellungen des Regionalplanes ab. Am Standort existieren auf benachbartem Gemeindegebiet bereits gewerblich genutzte Flächen. Die Fläche ist somit bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.</p>		

Gesamturteil:

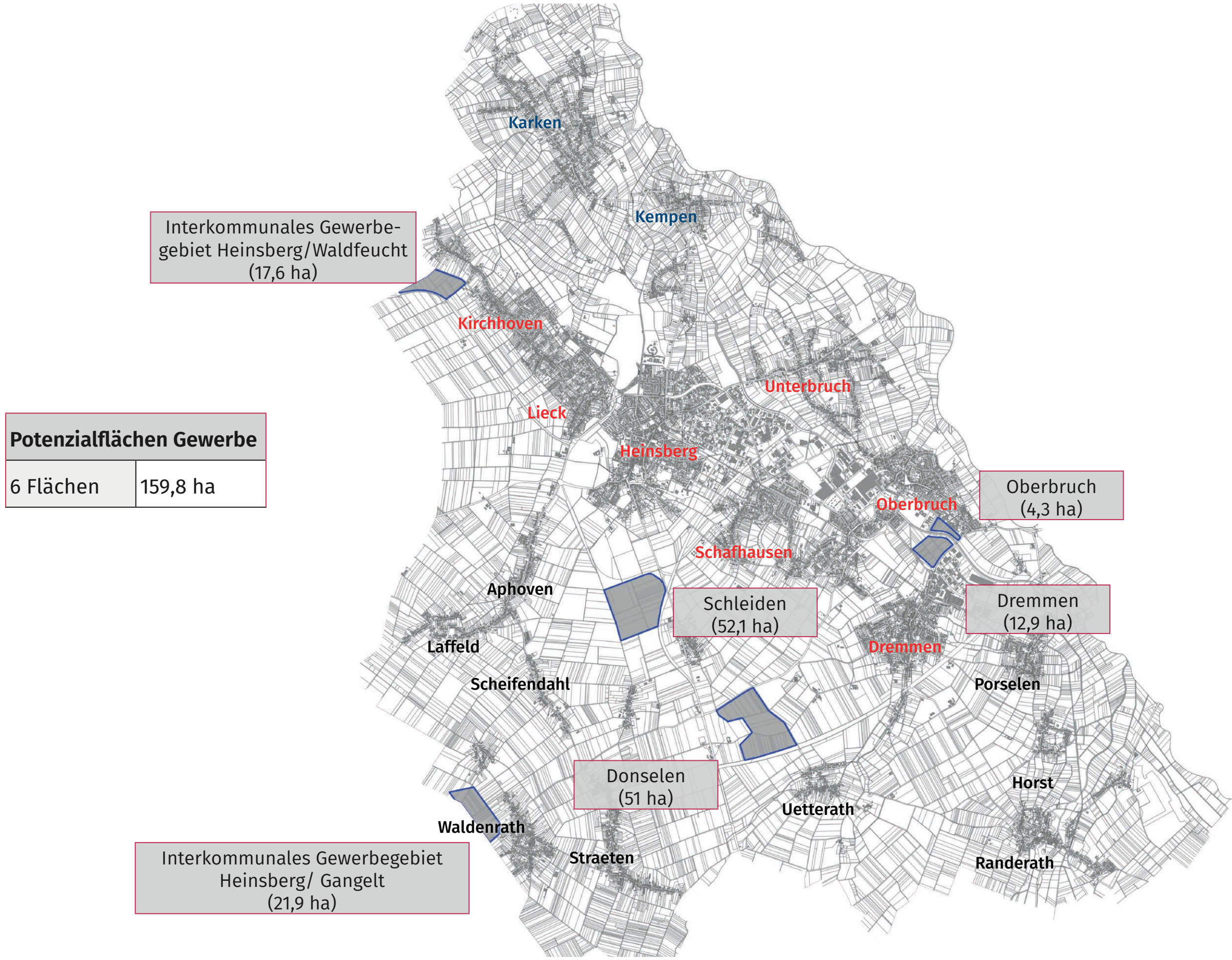
Die Fläche liegt günstig an der K5, in Grenzlage zum Nachbarort Waldfeucht und ist als interkommunale Gewerbegebietsentwicklung zu verstehen. Somit hängt die Fläche auch von den Entwicklungsabsichten der Gemeinde Waldfeucht sowie den weiteren diesbezüglichen Darstellungen des Regionalplanes ab.

Am Standort existieren auf benachbartem Gemeindegebiet Waldfeucht bereits gewerblich genutzte Flächen. Die Fläche ist somit bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.



Zur Darstellung empfohlen

Flächenübersicht Gewerbe





Haben Sie Rückfragen?



Weiteres Vorgehen

Online-Beteiligung im Anschluss

- Freischaltung der Ortsteile im Anschluss an die Veranstaltungen
- Kommentarfunktion für die einzelnen Flächen Ortsteile
- Fragen zu Themen der Stadtentwicklung Wohnen und Gewerbe

Homepage:

<https://heinsberg-fnp.heimatidee.de>



Heinsberg Flächennutzungsplan
Die Zukunft unserer Stadt beginnt!

Herzlich Willkommen auf der Homepage zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (kurz: FNP).
Hier finden Sie Informationen rund um potenzielle Neudarstellungen von Wohnbauflächen und Gewerbeflächen sowie Hinweise auf Veranstaltungen und Beteiligungsformate.

[Interaktive Karte](#) [Umfrage](#)

Termine
Hier finden Sie die aktuellen Neuigkeiten, Termine und Veranstaltungen zum Flächennutzungsplan Heinsberg
Auftaktveranstaltungen

Aktueller Projektfortschritt
Beteiligung gestartet
10%

Weiteres Vorgehen

Online-Beteiligung im Anschluss

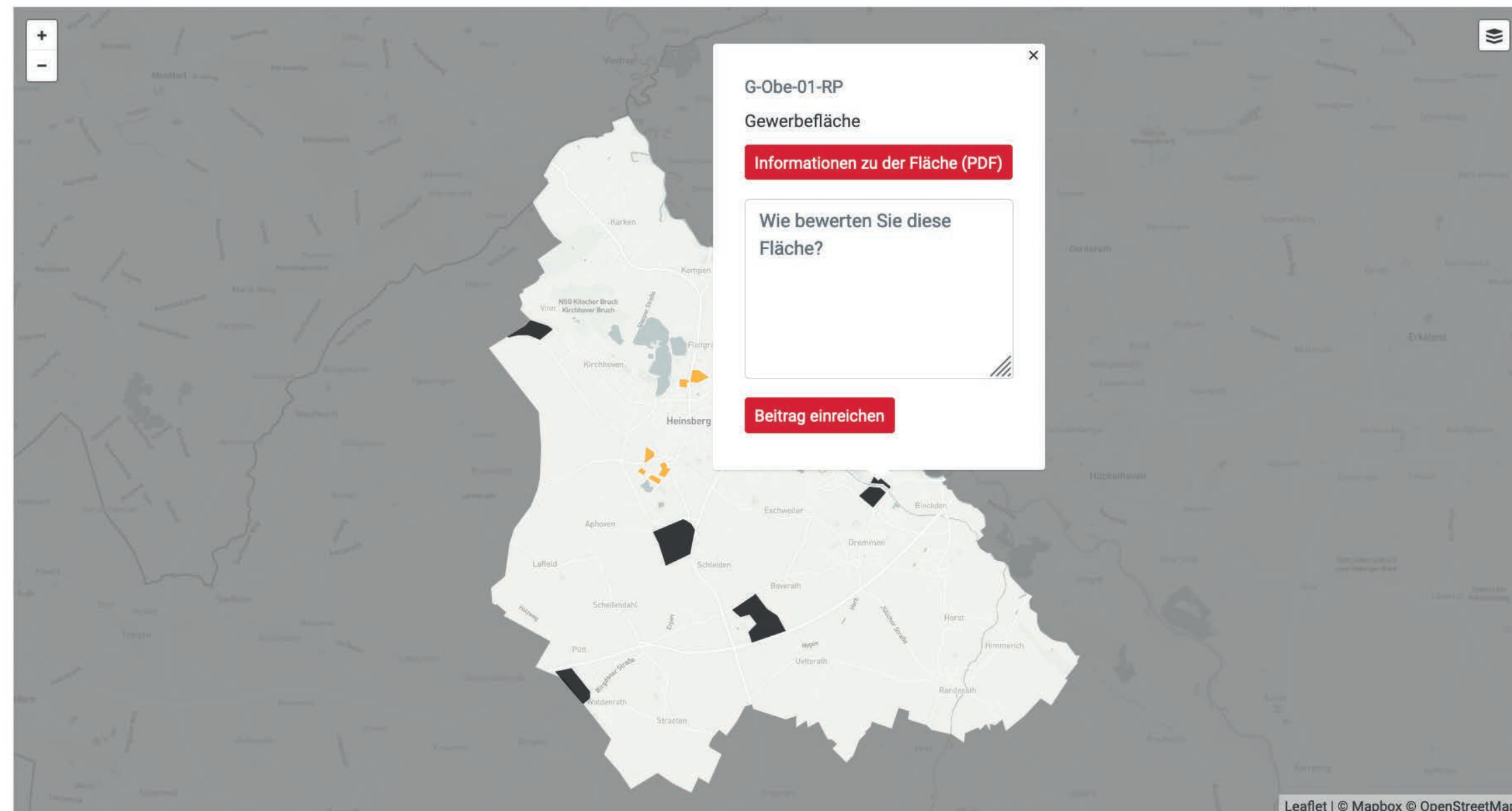
- Freischaltung der Ortsteile im Anschluss an die Veranstaltungen
- Kommentarfunktion für die einzelnen Flächen Ortsteile
- Fragen zu Themen der Stadtentwicklung Wohnen und Gewerbe

Homepage:

<https://heinsberg-fnp.heimatidee.de>

Beteiligung – Interaktive Karte

Hier finden Sie ab dem 5. Mai 2022 und im Anschluss an die jeweiligen [Ortsteilveranstaltungen](#) die Gelegenheit, die vorgestellten untersuchten Wohnbauflächen und gewerblichen Bauflächen zu kommentieren.



Weiteres Vorgehen

Online-Beteiligung im Anschluss

- Freischaltung der Ortsteile im Anschluss an die Veranstaltungen
- Kommentarfunktion für die einzelnen Flächen Ortsteile
- Fragen zu Themen der Stadtentwicklung Wohnen und Gewerbe

Homepage:

<https://heinsberg-fnp.heimatidee.de>

Umfrage

Hier finden Sie ab dem 6. Mai 2022 für die folgenden Wochen (6. Mai 2022 bis 7. Juli 2022) Fragen zu den Themenbereichen Wohnen und Gewerbe. Die Fragen dienen als Anregung und Unterstützung, sich mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und der damit verbundenen Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen auseinanderzusetzen.

Thema: Wohnen

Soll die Bevölkerungszahl in Heinsberg auch zukünftig wachsen?

Bitte wählen Sie

ja

Wenn ja – Wie sollen neue Wohngebiete verteilt werden?

- Gleichmäßig verteilt
- Fokus auf die Innenstadt
- Fokus in den kleineren Ortsteilen
- In einem bestimmten Ortsteil, nämlich in

Welche Rolle soll die Innenentwicklung (Bauen auf freien Flurstücken in bestehenden Wohngebieten) bei der Findung von Wohnbauflächen spielen?

Ihre Antwort

Welche Zielgruppen (Familien, junge Menschen, alte Menschen, etc.) sollen besonders angesprochen werden?

Ihre Antwort

Weiteres Vorgehen

- **Weitere Ortsteilveranstaltungen / jeweils ab 18:00 Uhr**

Do, 05.05. in Heinsberg

Di, 10.05. in Karken

Do, 12.05. in Oberbruch mit Grebben, Eschweiler, Hülhoven und Bleckden

Di, 17.05. in Waldenrath mit Straeten, Scheidendahl, Pütt, Erpen und Dorath

Do, 19.05. in Dremmen

Mo, 23.05. in Kirchhoven / Lieck

Di, 24.05. in Porselen / Horst

Mi, 01.06. in Kempen / Unterbruch mit Theberath

Do, 02.06. in Schafhausen mit Schleiden

Mi, 08.06. in Randerath mit Uetterath, Himmerich, Baumen und Berg

Do, 09.06. in Aphoven / Laffeld

- **Ausarbeitung des Vorentwurfs zur Auslage**



Vielen Dank!